



1. HerzTakt-Festival am Wilden Kaiser

André Bauer und Birgit Widmann brillierten mit ihren Opern- und Musical-Darbietungen unter freiem Himmel



Brigitte Eberharter
Redaktionsleitung

Freiwillig mit Spaß

Versammlungen, Besprechungen, Veranstaltungen und Planungen - so sieht für engagierte Menschen der Herbst aus. Vorwiegend der Herbst, denn da müssen oftmals schon die Vorbereitungen für Veranstaltungen finalisiert werden und vieles mehr. Jedenfalls zeigt sich diese Jahreszeit bei uns Menschen in keiner Weise so, wie sie das in der Natur tut. Dort entledigen sich die Bäume der Blätter, die Pflanzen stellen ihr Wachstum ein und die Wälder färben sich in unglaubliche Farben. Nur bei uns Menschen bricht jetzt die Hektik aus. Jahresziele müssen erreicht werden und jeder der sich etwas vorgenommen hat, weiß, dass es nur mehr wenige Monate zum Jahresende sind. Vereine und Organisationen brauchen Helfer, um ihrem Vereinszweck nachkommen zu können. Aber gerade diese freiwilligen Helfer werden immer weniger. Dafür gibt es viele Gründe: in der Arbeit heißt es oft schneller und mehr und in den Organisationen wird auch immer mehr Wert auf Ausbildung gelegt. Mithelfen und Gutes tun wird den Freiwilligen gar nicht mehr so leicht gemacht. Die

Regeln werden strenger und die Verantwortungen immer höher. Freiwilligkeit gleicht manchmal fast einem Arbeitsverhältnis - nur dass man dafür kein Entgelt bekommt. Das dämpft natürlich das Engagement und diejenigen, die freiwillig einer Tätigkeit nachgehen, haben immer mehr zu tun. Freiwilligenarbeit sollte Freude und Spaß beinhalten und weniger absolute Verbindlichkeiten.



Anita Smeykal
Geschäftsleitung

Liebe Leser der Ellmauer Zeitung

Es freut uns, Sie mit dieser Ausgabe begrüßen zu dürfen. In den vergangenen zwei Monaten hat sich viel ereignet

in unserer Region und dank vieler Helfer, haben wir diese Ereignisse für Sie zusammengetragen.

Das Ellmauer Dorffest erfüllte das Dorf einmal mehr mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten. Es war eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und Freundschaften zu vertiefen. In Scheffau konnten Feinschmecker und Genießer beim Gourmetfestival einzigartige Gaumenfreuden erleben. Lokale Spitzenköche präsentierten dabei ihre Kreationen und erfreuten damit die zahlreichen Besucher. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des österreichischen Bundeskanzlers Karl Nehammer in Söll. Sein Besuch unterstreicht die Bedeutung unserer Region und es bot sich die Gelegenheit, aktuelle Themen zu erörtern und Anliegen zu kommunizieren.

Außerdem möchten wir Sie darüber informieren, dass im Kaiserbad entscheidende Investitionen getätigt wurden, um auch in Zukunft so wenig Abgang wie möglich zu erwirtschaften und zu unterstreichen, wie wichtig dieses Regionalbad auch in Zukunft ist.

Wir hoffen, dass Sie diese Ausgabe der Ellmauer Zeitung genießen und wünschen eine schöne Herbstzeit!

Ein Dank an Altdirektor Oberschulrat Peter Moser senior

Vor einem Jahr hat der allseits beliebte und vielseitig engagierte Ellmauer Peter Moser senior noch im Kreise anderer Geburtstagsjubilare seinen 85er gefeiert, nun ist er am 5. August 2023 friedlich eingeschlafen, nach einem langen erfüllten Leben, das stets der Gemeinschaft gewidmet war.

Moser fungierte als langjähriger Obmann sowohl vom Ski-club Ellmau, dem Sportclub Ellmau und dem Freizeitclub Ellmau und war dabei immer stark mit der Ellmauer Jugend verbunden, die er auch über viele Jahrzehnte als Volks-

bis zuletzt mit wachem Interesse die Dorfpolitik.

66 Ehejahre

Peter Moser kam 1936 in Alpbach in Tirol zur Welt, wo er mit seinen Geschwistern Erwin, Agnes und Gitta aufwuchs. Nach Matura und der Ausbildung an der Pädagogischen Akademie in Innsbruck führte ihn gleich seine erste berufliche Anstellung als Junglehrer nach Ellmau. Hier fand er nicht nur an der Volksschule schnell Anschluss bei Kollegen und Schülern, sondern lernte auch bald die junge Sophie Kolland kennen und lieben. Gemeinsam konn-

und seiner beruflichen Tätigkeit hat sich Peter Moser über viele Jahre so intensiv in das Ellmauer Vereins- und Dorfleben eingebracht wie nur



1967 - Peter Moser als Lehrer der 5. Klasse

wenige. Und auch hier war ihm die Förderung der Jugend stets ein Anliegen. Beim Ski-club war er gemeinsam mit Nitz Hans und Seitz Willi für die Zeitnehmung bei Rennen zuständig und erzählte später gern, dass es bei den Rennen immer sehr lustig zugeht, auch wenn die elektronische Zeitmessung am Anfang mal streikte. Dann haben sie einfach auf die altbewährte Stoppuhr zurückgegriffen.

Leidenschaftlicher Manager

Peter Moser verstand sich überhaupt gut aufs Organisieren und Managen und so galt neben den Sportvereinen seine besondere Passion der Freiwilligen Feuerwehr Ell-

mau, deren Ehrenmitglied er war. Für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Kassier und Schriftführer der FFW wurde er dann 1998 vom Land Tirol ausgezeichnet. Sein Sohn Peter Moser junior erinnert sich, dass sein Vater schon in den 1960er-Jahren mit einer Super-8-Kamera bei Brandlösungen gefilmt hat oder

auch beim Feuerwehreinsatz, als die Weißsacke übergegangen ist. Diese Aufnahmen hat er dann zuhause händisch geschnitten und bei Vollversammlungen der Ellmauer Feuerwehr gezeigt. In seiner Pension unterstützte Peter Moser dann noch den Sozialsprengel Sölllandl als Fahrer für „Essen auf Rädern“. Dabei versorgte er die Empfänger des Abo-Essens immer flott in seinem silbernen Cabrio. Peter selbst war zeit seines Lebens elegant gestylt mit farbenfrohen Sakkos und Jacken, er war eben einfach ein Gentleman! Die Gemeinde Ellmau dankt ihrem Altdirektor Peter Moser für seinen vielfältigen Beitrag, mit dem er unseren Ort bereichert hat.

SO WILL ICH REISEN.AT

18. 10. - 19. 10.	Wandern & Törggelen in Südtirol	ab € 279,-
23. 10. - 26. 10.	Falkensteiner Hotel & Spa Alpenresidenz****	ab € 349,-
09. 11. - 12. 11.	Kulturreise Glanzlichter Deutschlands 1+1 gratis	ab € 469,-
12. 11. - 12. 11.	Musical Robin Hood	ab € 89,-
17. 11. - 19. 11.	Oberkrienerfest in Bled Slowenien	ab € 469,-
17. 11. - 19. 11.	Zum Weinfest ins Burgenland	ab € 465,-
30. 11. - 30. 11.	Weihnachtskonzert Wiener Sängerknaben	ab € 99,-

Salurner Straße 2, 6330 Kufstein
Tel. +43 5372/62227

wechsellberger



Peter und Sophie Moser stoßen auf den 85er an

schullehrer und Schuldirektor begleitete. 1988 wurde Peter Moser für sein Wirken in der Gemeinde das Goldene Ehrenzeichen von Ellmau verliehen. 16 Jahre war er auch Mitglied im Gemeinderat und verfolgte

sie 62 glückliche Ehejahre verbringen und ihre Kinder Roswitha, Peter und Wilfried schenken ihnen wiederum sechs Enkel, die Peter Moser auch sehr am Herzen lagen. Neben der eigenen Familie

IMPRESSUM:
GMedia eU, Wald 32/4a, 6306 Söll
Tel. 0043 5333 / 4327011,
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Geschäftsleitung:
Anita Smeykal
05333-4327011

Anzeigen:
Anita Smeykal, Renate Sykes
05333-4327011
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Redaktionsleitung:
Brigitte Eberharter
redaktion@ellmauer-zeitung.at

Redaktion:
Christian Haselsberger
Tel. 0043 664 8204460
christian@haselsberger.at

Grafik/Layout:
Isabel Falbesoner, Monika Hausberger,

Fotobearbeitung: Isabel Falbesoner

Titelbild: GPhoto

Medieninhaber und Herausgeber:
Günther Fankhauser
Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Sölllandl, sie ist politisch unabhängig und erscheint sechsmal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going, Scheffau und Söll.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur GMedia gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln

und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der zu veröffentlichen Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich - diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen ist der Herausgeber nicht verantwortlich - die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 6. Dezember 2023
Anzeigenschluss: 16. November 2023

Günstiger Mietwagen gesucht?

AUTO LANGKAMPFEN BERNHARD
www.auto-bernhard.at



ab 65,-
pro Tag

Citroën JUMPER Kombi
9-Sitzer (B-Führerschein)



ab 65,-
pro Tag

Citroën JUMPY Kombi
inkl. 300 km pro Tag

Nähere Infos bei deinem Serviceberater



Dieses Team sorgte für hervorragende Speisen und für ein ausgezeichnetes Service beim Gourmetfest, welches auch heuer zum Auftakt der Kulinarikwochen bei den Scheffauer Gasthöfen veranstaltet wurde

Kulinarischer Hochgenuss die Sechste: Gourmetfestival

Mit Gaumenfreuden der Extraklasse verwöhnten die „Wilder Kaiser Gourmets“ auch heuer bei ihrem Gourmetfestival. Das inzwischen sechste Scheffauer Gourmetfestival begeisterte einmal mehr Liebhaber der exquisiten Küche. Rund 300 Gäste ließen sich am 1. September die Köstlichkeiten bei stimmungiger Atmosphäre mitten in Scheffau schmecken. Traditionell kochten auch wieder Überraschungsgäste in den Holzhütten am Festplatz auf.

In den kleinen Holzhütten schwangen die Wilder Kaiser Gourmets - Gasthof Wilder Kaiser, Jägerwirt und Leiten-



Die Jägerwirte brillierten mit exquisiten Kreationen.

hof – wieder den Kochlöffel, während auf die rund 300 Gäste ein weißes Zelt als Genusslocation wartete.

Neben den Wilder Kaiser Gourmets kochten heuer einmal mehr namhafte Gastköche auf. So verzauberten Helmut Hochfilzer aus Söll, die Winkler-Brüder Christian und Markus sowie Leonardo di Viesti vom renommierten Restaurant Il Gusto da Leonardo

Köstlichkeiten. Die beiden Jägerwirte Andi Salvenmoser und Martin Schipflinger verwandelten unter anderem Quellsaibling aus der Schwoich sowie Kaviar aus Österreich in kulinarische Köstlichkeiten und tischten dazu süß-sauer eingelegte



Die Wilder Kaiser Gourmets zauberten köstliche Gerichte in den Holzhütten.

mit ihren Spezialitäten. Helmut Hochfilzer beeindruckte zum Beispiel mit seinen gegrillten Köstlichkeiten und versetzte so manchen Feinschmecker in Staunen, als er am Grill sogar einen Kaiserschmarrn zubereitete. Aber auch die anderen Gerichte ließen die Gaumen der Feinschmecker frohlocken. Spitzenkoch Alex Schmiedhofer vom Leitenhof erklärte mit viel Liebe jedem Gast akribisch genau jede Zutat seiner

Rote Beete auf. Tage nach dem Event schwärmen die beiden noch von dem Gourmetfestival. „Eine super Veranstaltung mit traumhaftem Wetter und vor allem wieder perfekt organisiert. Vom Aufbau über den Ablauf bis hin zum Abbau. Ein großer Dank an alle, die daran beteiligt waren.“ Die hochkarätigen Speisen sind beim Gourmetfestival eine Kunst für sich, sind doch die Hütten längst nicht so ausgestattet wie Gourmetküchen, das

Ergebnis konnte sich aber mehr als sehen und schmecken lassen. „Die sechste Auflage war eine Sensation. Die Wilder Kaiser Gourmets zauberten gemeinsam mit den Gastköchen ein einzigartiges Angebot an Speisen. Wir freuen uns schon auf die Auflage 2024“, zeigt sich so auch Marcus Sappl vom TVB Wilder Kaiser begeistert.



Helmut Hochfilzer beeindruckte mit gegrillten Köstlichkeiten.

Feierlicher Auftakt zu den Kulinarikwochen

Neben den AHA-Effekten aus der Küche erwartete die Gäste wieder ein buntes kulinarisches Rahmenprogramm. Hochprozentiger Genuss von Wolfgang Kaufmann und seinen „Kaufmann Spirits“. Prickelnde Erlebnisse lieferte die Champagnerbar, hochkarätige Weine österreichischer Winzer und Egger Bier umrahmten die Speisen perfekt. Einen gelungenen flüssigen Abschluss bildete der Kaffee vom Spitzen-Barista Espresso, während Panther Session die musikalische Umrahmung lieferte. Bis spät in die Nacht hinein wurde genossen und gefeiert. Dazu war das Gourmetfestival wieder der Auftakt für die Kulinarikwochen, die einen Tag danach starteten und noch bis zum 15. Oktober andauern. Die Küchenchefs des Jägerwirts, des Gasthofs Zum Wilden Kaiser und des Leitenhof – die „Wilder Kaiser Gourmets“ – verwöhnen in diesen Wochen abends mit einem mehrgängigen Überraschungs Menü.

38. Ellmauer Dorffest



Die Vereinsobleute freuten sich über die gute Stimmung beim Fest.

Nach drei Jahren Pause konnte Ellmau am 22. Juli wieder einmal ein Dorffest feiern.

Zahlreiche lokale Vereine unter der Leitung des Festvereins hatten eine bunte Mischung an kulinarischen Standl'n, Musikauftritten, Festzelten und ein Kinderprogramm

organisiert, die bei Einheimischen und Gästen gut ankam. Die Bundesmusikkapelle Ellmau spielte zum Auftakt statt zwei Stunden lang und sorgte für beschwingte Unterhaltung, unterbrochen nur vom traditionellen Fassanstich durch Bgm. Klaus Manzl. Die Jugendtanzgruppe des Trachtenver-

eins begeisterte, unter der Leitung von Hannes Oberhauser, mit flotten Volkstänzen vorm Hotel Hochfilzer und ertete viel Applaus für ihr jugendliches Können. Gute Laune und Feststimmung setzten sich bis in die Abendstunden fort. Hoffentlich bleibt es dabei, dass das Dorffest wieder regelmäßig stattfinden kann.

Dank an langjährigen Ortsbeirat

Der Goinger Ortsbeirat bedankt sich ganz herzlich bei Josef Hirzinger und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Mehr als ein Vierteljahrhundert stand er dieser Organisation mit Rat und Tat zur Seite. Durch sein persönliches Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz hat Hirzinger den Goinger Tourismus viele Jahre positiv geprägt.



Johannes Adelsberger, Josef Hirzinger, Tanja Riegler und Hermann Bichler

„KONFIGURIEREN“ SIE ALLES SELBST: am StoneGrill®
Mit dem StoneGrill® können Sie sich ihre Steaks, ihren Fisch, Ihr Gemüse, ... nach Belieben selbst am Tisch auf einer heißen Steinplatte „bruzzeln“... Die Garstufe Ihres Fleisches bestimmen Sie nun selbst. Sie können „rare“ und „well done“ essen. **Gleichzeitig.**

meAT-BOX:
Grillen. Egal wann. Egal wo. Sie wollen exklusive Fleischsorten grillen? Kein Problem: einfach auswählen auf www.meat-box.at, anrufen & abholen. **Selber grillen & mit Freunden genießen!**

„KU(H)LTIVIERT“ GRAIN-FED-WAGYU-SEIFE!
Streng limitiert, verpackt in der aromadichten Metalldose und ebenso innovativ wie nachhaltig: das Fett des Wagyu-Rindes wird zum exklusiven Körperpflege-mittel (in Tirol) weiterverarbeitet. **Ver-WERT-ung neu definiert!**

IHR GAUMEN WIRD AUGEN MACHEN: UNGLAUBLICH GUTE STEAKS!

... Dienstag Ruhetag ...
6306 Söll | Dorf 89 | T/F: +43 5333 20590 | www.aufdamuehle.at

Insider-Tipp!

NEU

PRÄZISION IN PERFEKTION: MAKOME!
Ab sofort sind bei uns auch handgefertigte Einzelstücke extrascharfer und hochwertiger Messer aus der Manufaktur „MAyrKOLLerMesser“ erhältlich. Ausführung, Verfügbarkeit und Preis lt. Auslage Auf da Mühle.

Foto: Tourismusverband Wilder Kaiser

Elektro Hochfilzer sagt "Danke"

Das Unternehmen bedankt sich bei seinen Mitarbeitern für ihre langjährige Treue und blickt mit Stolz und Dankbarkeit auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück, die ohne das Engage-



Stefan
Niedermühl-
bichler
25 Jahre



Anita
Hochfilzer
20 Jahre



Armin
Wechselberger
10 Jahre



Florian
Aufschnaiter
10 Jahre

ment seiner Mitarbeiter nicht möglich wäre. "Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Unternehmens. Ihre Treue und harte Arbeit haben dazu beigetragen, dass wir uns in unserer Branche einen guten Ruf erarbeitet haben. Wir sind unglaublich stolz darauf, was wir erreicht haben", sagt Raimund Hochfilzer.

Der Chef am Steuer: Söller Pensionist als Lieferfahrer

Der Söller Sigi Bindhammer ist beruflich viele Jahre hinter dem Steuer gesessen – zuerst als Busfahrer und die letzten zehn Jahre vor seiner Pensionierung im März dieses Jahres im Spar-Lkw. Da er aber noch fit genug ist und seine Arbeit immer gern getan hat, liefert er an den Sonntagen nach wie vor für Spar die Produkte zu den Geschäften.

„Die Arbeit bei Spar hat mir immer gut gepasst. Sobald ich von der Zentrale wegfare, bin ich mein eigener Chef, da redet mir keiner mehr drunter“, sagt Bindhammer. Mit 62 Jahren hat er die wohlverdiente Pension angetreten, doch im geringfügigen Beschäftigungsausmaß ist er weiterhin auf den Straßen Tirols im Dienst der SPAR-Nahversorgung unterwegs und ist somit einer von insgesamt 80 Fahrern und auch Fahrerinnen. Dieser Job ist enorm wichtig und daher werden auch laufend neue Fahrer gesucht. Für Quereinsteiger bietet Spar in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC ein maßgeschneidertes Ausbildungs- und Mentoring-Programm.

„Die kleine Wohnung daheim ist gleich aufgeräumt und außerdem will ich weiter

gefordert werden“, sagt Bindhammer. Sein Führerschein ist nach wie vor gültig und so will

Frau Ruth, das kann er als Pensionist auch wochentags unternehmen.



Sigi Bindhammer übernimmt nun in der Pension Sonntagschichten für seine Kollegen und trägt damit zur Sicherung der Nahversorgung bei.

er noch ein paar Jahre dranhängen. Und dass er nun an den Sonntagen aushilft, ist für



„Man braucht auch in der Pension noch Aufgaben“, meint Bindhammer.

ihn kein Problem, denn eine Radtour oder eine Wanderung, zusammen mit seiner

Vor seiner Pensionierung hatte Bindhammer einen fixen Partner, mit dem er zusammen einen Lkw hatte. Da wurde zwischen Tag- und Nachtschicht gewechselt. Mittlerweile ist auch das Entladen kein großes Problem mehr, denn die Kunden haben fast alle bürige Rampen zur Anlieferung der Waren.

„Meine Vorgesetzten haben während meiner Vollzeitstellung bei der Personaleinsatzplanung immer Rücksicht auf meine musikalischen Aktivitäten genommen“, betont Bindhammer, der in seiner Freizeit neben dem Sport auch in einer Sängerrunde und in der Blasmusik aktiv ist.

Foto: Spar



IN GEDANKEN SCHON AUF DER PISTE?

Intersport Winkler Winterstartaktion*
21. bis 31.10.2023

GESAMTES SORTIMENT:
-20%

*Aktion gültig auf das gesamte lagernde Sortiment, ausgenommen reduzierte Abverkaufware, Warengutscheine, Bikes und Stöckli-Ski. Nicht mit anderen Gutschein- und/oder Rabattaktionen kombinierbar.



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

Fink's
RESTAURANT - BAR
Pizza • Pasta • Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at

Freitag bis Montag 10:00 Uhr - open end
Dienstag, Mittwoch Ruhetag / Donnerstag ab 16:00 Uhr

AUS LIEBE ZUM SPORT

INTERSPORT
WINKLER

Stammhaus Dorfzentrum: Dorf 11, 6352 Ellmau, +4353582305
Filiale Hartkaiserbahn: Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43535843286

Voller Erfolg für HerzTakt Festival am Wilden Kaiser

Am 25. und 26. August brachte das HerzTakt-Kulturfestival am Wilden Kaiser Musical- und Operettenklänge ins Scheffauer Dorfzentrum. Begeisterte Musiker, Sänger und Tänzer, ein überwältigtes Publikum und vor Freude strahlende Veranstalter – das erste HerzTakt-Kulturfestival am Wilden Kaiser war ein voller Erfolg. Der Musical- und Operettengenuss - von vorrangig heimischen Künstlern - brachte den Scheffauer Dorfplatz zur Freude von HerzTakt-Initiator Norbert Amon zum Vibrieren. Die Draufgabe am 27. August in Form des Kirchenkonzerts „Kirche meets Kammermusik“ in Söll rundete das Musikwochenende hochkarätig ab. Die künstlerische Leitung des Events erfolgte durch HerzTakt-Initiator Norbert Amon. Die musikalische Leitung übernahm Pavol Varga und als Veranstalter fungierte der TVB Wilder Kaiser.



André Bauer begeisterte bei der Open-Air Musicalnacht das Publikum

„Es war etwas ganz Besonderes für mich, in meiner Heimatgemeinde vor der Kulisse des Wilden Kaisers aufzutreten. Und dann noch mit Orchester, das ist immer ein Highlight für sich“, schwärmt die gebürtige Scheffauerin, Musicalstar und Sopranistin

Birgit Widmann über ihren Einsatz beim ersten HerzTakt-Kulturfestival am Wilden Kaiser. Birgit Widmann eröffnete das Musikkulturwochenende gemeinsam mit André Bauer und einer einzigartigen Open-Air-Musicalnacht. André Bauer ist bekannt aus unzähligen Musical-Produktionen und war diesen Sommer unter anderem in Staatz auf der Felsenbühne, einer der größten Freilichtbühnen des deutsch-



Begeisternde Musical- und Operettenklänge eroberten das Scheffauer Dorfzentrum und machten das erste HerzTakt Festival zu einem vollen Erfolg.

sprachigen Raums, im Einsatz. Gemeinsam tauchten Birgit Widmann und André Bauer in die bekanntesten Musicals ein - von Elisabeth und Les Misérables bis hin zu Tanz der Vampire. Die Open-Air-Musicalnacht in Scheffau war der erste gemeinsame Auftritt der beiden. „Die Duetten mit André zu singen war wunderschön. „Ein Lied kann eine Brücke sein“ aus dem Joy Fleming Musical war mein persönliches Highlight bei meinen Solos, da ich einen persönlichen Bezug habe, weil ich genau dieses Musical diesen Sommer in Mannheim spielte.“ In Mannheim war Birgit Widmann dann auch schon wieder am Nachmittag des zweiten HerzTakt-Tages, da am Sonntag bereits der nächste Auftritt für sie anstand. In Scheffau herrschte zur glei-

chen Zeit Hochbetrieb, da das Wetter der geplanten Open-Air-Operettennacht einen Strich durch die Rechnung machte.

Vom Dorfplatz in die Kirche

„Im Vorfeld vereinbarten wir, dass die beiden Abende auf jeden Fall im Freien stattfinden, auch wenn es regnet. Bei einem Unwetter, so die Planung, wird die Veranstaltung

abgesagt. Als wir nun Samstagfrüh die Wetterwarnung erhielten, entschieden wir uns kurzfristig um und organisierten auf Hochdruck neben den



Kurzfristige Location-Änderung: Die Kirche wird zum zauberhaften Schauplatz der Operettengala.

laufenden Proben eine neue Location“, erklärt HerzTakt-Initiator Norbert Amon, der neben der künstlerischen Lei-



Foto: GPhoto

Birgit Widmann, heimischer Musicalstar und Sopranistin, eröffnet das HerzTakt Kulturfestival.

tung an allen drei Abenden auch als Musiker im Einsatz war. Die Scheffauer Kirche wird zum neuen Veranstaltungsort der Operettennacht. „Die Entscheidung fiel am Samstag um halb elf Uhr Vormittag. Wir mussten eine Bühne in der Kirche aufbauen, neu proben, da sich das Platzangebot verändert hatte. Vor allem unser Ballettpaar Judith Schützeneder & Dominik Birkmayer musste improvisieren“, so Norbert Amon, der noch anfügt, dass mit der Verlegung des Events noch zahlreiche Interessierte anriefen und um Karten fragten. „Am Nachmittag waren wir schließlich ausverkauft, die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt.“ Die beiden begnadeten Kössener Künstler, die klassische Sopranistin Martina Hetzenauer und der bekannte Bariton Wolfgang Schwaiger bezauberten bei der Operettengala

das Publikum. Eine Operettengala mit den schönsten Arien und Duetten der Wiener Operettenwelt, umrahmt von ins-

trumentalen Wiener Walzern, Märschen und Ouvertüren. „Die Kulisse des Wilden Kaisers und das Open-Air-Feeling wurden durch die neue Location mit wunderbarem Flair ersetzt, akustisch wirkte die Kirche wie ein Konzertsaal. Ein einmaliges Klangerlebnis. Und wir waren im Trockenen“, resümiert Norbert Amon.

dessen Kern das Varga-Quartett Wien bildet. Die musikalische Leitung der zwei Festival-tage übernahm dazu Pavol Varga.

Draufgabe am 27. August

Das Varga-Quartett Wien und Norbert Amon an der Klarnette brachten schließlich



Das Ballettpaar Judith Schützeneder und Dominik Birkmayer faszinierte mit beeindruckendem Tanz in der Scheffauer Kirche.

Begleitet wurden die Künstler wie am Vortag vom eigenen Festivalensemble HerzTakt,

noch am 27. August die Kirche von Söll beim Kirchenkonzert „Kirche meets Kammermusik“

zum Klingen. Ein erfolgreicher Ausklang für ein fulminantes Wochenende im Zeichen der Musikkultur. „Zusammenfassend kann ich nur sagen, das Wochenende war überwältigend und übertraf unsere Erwartungen, trotz der kurzfristigen Änderungen und nicht perfekten Wetterverhältnisse. Der Funke des Events ist übergesprungen“, so Norbert Amon. Auch Birgit Widmann zeigt sich hochofret über das neue Festival ihres Heimatorts. „Ich finde es super, dass so etwas hier in Scheffau möglich ist und dann auch noch einen so großen Anklang findet. Für mich als Künstlerin, muss ich sagen, gibt es keine schönere Kulisse als den Wilden Kaiser.“

HerzTakt die Zweite – 2024

Im Hintergrund laufen bereits die ersten Planungen für 2024. Die fulminante HerzTakt-Premiere hat alle Beteiligten beflügelt. Fest steht als Termin

das Fronleichnamswochenende. Vier Tage hindurch steht Scheffau dann ganz im Zeichen der Musikkultur. Ein vielfältiges Programm ist garantiert. „Neben einem



Künstlerischer Leiter des Scheffauer HerzTakt-Festivals Norbert Amon

Musicalabend soll auch ein Musikvermittlungsprogramm für Kinder und Familien am Programm stehen“, verrät Norbert Amon und garantiert, dass die vergangenen drei Tage nur der Auftakt für ein größeres Festival 2024 waren. Man darf gespannt sein, welcher Kulturgenuss 2024 in Scheffau aufgetischt wird.

SPARKASSE **Kufstein**
Filiale Ellmau

Sparen.
Für die
Zukunft.

Fang heute damit an.

Weltsparwoche
**24.-31.
Oktober**



Die Familie Eisenmann mit Peter Raggl und Kanzler Karl Nehammer (li) und LR Josef Geisler und BZ-Bauernobmann Michael Jäger

Sommorgespräch: Kanzler Nehammer mit neuem Ziel

Es war ein Sommergespräch, wie es der Bauernbund in Tirol noch nie erlebt hat. Nach einer Besichtigung des Bauernhofs der Familie Eisenmann in Söll fand das Gespräch in der angrenzenden alten Gondelhalle der Bergbahnen statt. Etwa 600 Personen nahmen die Einladung wahr und lauschten vor allem den Worten des Kanzlers.

Vom Bauernbund in Tirol waren alle vertreten, angefangen bei LR Josef Geisler, über Kammerpräsident Josef Hechenberger, Landesbäuerin Helga Brunschmid, Bauernbunddirektor Peter Raggl, ebenso Bürgermeister, Vertre-

ter der Landjugend und interessierte Bürger. Der Bundeskanzler zeigte sich sehr



Der Kanzler inmitten der begeisterten Menge

gesellig und schilderte die Schwierigkeiten seiner Arbeit, wenn es darum geht, Gesetzesänderungen einzubringen

und dafür eine Mehrheit zu finden. Da heißt es Kompromisse eingehen und dazu gibt

es in den eigenen Reihen viele Diskussionen. Besonders verantwortungslos findet er jedoch jene, die ständig einen

Keil in die Gesellschaft treiben und die Alten gegen die Jungen, die Arbeitenden gegen die Arbeitslosen, die Bauern gegen die Wirtschaft, die Reichen gegen die Armen ausspielen. Er verurteilte auch, dass in den Medien alles negativ hingestellt wird, denn die Zeit birgt auch Chancen. 200.000 offene Stellen in Österreich könnte man nach Ansicht des Kanzlers auch so sehen, dass es noch nie einfacher war, für sich eine passende Arbeitsstelle zu finden.

Natürlich kam auch das Thema Wolf zur Sprache und dabei versicherte Nehammer, dass es diesbezüglich ein Umdenken in der EU geben wird. „Bei einem Arbeitsgespräch mit Ursula von der Leyen versicherte sie mir, dass die Spielregeln geändert werden. Es wird festgelegt, wann der Wolf nicht bejagt werden darf.“ Den Grund für dieses Umdenken bezeichnete der Kanzler mit der Tatsache, dass ein Pony der EU-Kommissionspräsidentin von einem Wolf gerissen wurde. „Persönliche Betroffenheit ändert viel“, so der Kanzler. Vor seinem Besuch in Söll hat Karl Nehammer Markus Söder in Bayern getroffen und er hatte ein Gespräch mit deutschen und österreichischen Industriellen. Deshalb erklärte er beim Sommergespräch: „Wir sitzen alle in einem Boot, das Weltgeschehen kommt bis hierher.“ Lieferkettenausfälle, Nahrungssicherheit und Energiepreise



Maria Schweiger, Obfrau der Tiroler Frauen in Söll (2.v.re.), war mit ihren Kolleginnen ebenfalls vertreten und sie wurden vom Kanzler begrüßt.

sind die Auswirkungen davon. Ein großes Thema war die Erbschaftssteuer bzw. die Grundsteuer, bei deren Änderung die Bauern ja besonders betroffen wären, weil dann die Besteuerung mit dem Einheitswert wegfallen und der Verkehrswert der Landwirtschaft herangezogen würde. Nehammer versicherte, dass es unter seiner Kanzlerschaft diese Änderung nicht geben wird. Auch die diskutierte

Wochenarbeitszeitkürzung wird von den Bauernvertretern verurteilt. „Wir müssen 60 Stunden arbeiten und die anderen wollen 32 Stunden“, meinte ein Betroffener bei der anschließenden Diskussion. Hechenberger forderte deshalb, dass es mehr öffentliche Mittel für die Landwirtschaft geben muss und der Bundeskanzler sieht diese Forderung der Arbeitszeitkürzung als tödlich für den Wirtschafts-



Bereits im Vorfeld gab es ein Treffen von Bundeskanzler Karl Nehammer und Bgm. Wolfgang Knabl mit LH Anton Mattle

standort Österreich, weil sich keiner mehr unser Produkt leisten können. „Es gibt jetzt schon mehr life als work“, so der Kanzler zur vieldiskutierten Ausgeglichenheit zwischen Arbeit und Freizeit. Im Zuge der Diskussion erklärte Nehammer, dass er immer wieder den Vorwurf bekäme, dass die Regierung nichts weiterbringen würde. Das führt er auf die Einstim-

migkeit hin, die in vielen Bereichen notwendig ist. Angesichts der guten Stimmung in der Halle ließ sich der Kanzler hinreißen und verkündete: „Nächstes Ziel: Alleinregierung!“ Tosender Applaus war die Antwort. Jedenfalls wurde ihm von den Bauernvertretern zugesichert, dass sie bei der nächsten Wahl dafür sorgen würden, dass er ihre Stimmen bekommen wird.



Bundeskanzler Karl Nehammer, NR Josef Hechenberger und der Söller Schnapsbrenner Jakob Fuchs



Kanzler Nehammer erklärte Lukas Kaller von der Landjugend Söll, dass dieser von ihm sicher nicht die Motivation für die Landwirtschaft brauche, sondern vielmehr die Leidenschaft für das, was er tut.



SPARKASSE
Kufstein

Mein Job:
mich voll entfalten.

Eine Bank. Viele Karrierewege.

Jetzt bewerben unter



Verstärke unser Team als
Privatkundenbetreuer:in.



Was uns in Ellmau bewegt



Bgm. Klaus Manzl

30 Jahre Musikherbst ade

Mit Wehmut und mit Bedauern musste ich vor einigen Tagen zur Kenntnis nehmen, dass nach 30 erfolgreichen Jahren Musikherbst eine Ära zu Ende geht.

Die Entscheidung des Veranstalters, der Firma Travel Partner, den Musikherbst mit diesem Jahr zu beenden, müssen wir zur Kenntnis nehmen. Vornehmlich die preisliche Entwicklung aller Leistungen, von der Infrastruktur des Zeltes mit allen Vorgaben bis hin zu den Künstlern und den Unterkünften, haben den Veranstalter dazu bewegt, eigentlich gezwungen, dieses Produkt zu beenden.

Ich durfte selbst die Anfänge des Alpenländischen Musikherbstes miterleben. Für Ellmau und unseren örtlichen, aber auch regionalen Tourismus am Wilden Kaiser war die Saisonverlängerung bis über die ersten beiden Oktoberwochen hinaus eine Erfolgsgeschichte. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten, die in den letzten 30 Jahren dazu beigetragen haben, herzlich bedanken. Von der Ellmauer Bundesmusikkapelle bis zum Engagement von Peter Moser, den zahlreichen Mitarbeitern und Firmen im Zelt, bis zu den großartigen Bauernmärkten im Ort. Gerade diese Bauernmärkte, welche vom TVB organisiert wurden und eine farbenfrohe

Ergänzung zum Fest boten, waren für manche Vereine und Produzenten heimischer, regionaler Produkte ein Höhepunkt in der Saison. Ein Dank auch an Travel Partner und Profi Tours und alle Mitarbeiter, die über drei Jahrzehnte mitgewirkt haben und Tausende von volksmusikbegeisterten Gästen in unsere Region am Wilden Kaiser brachten. Die Zeit hat sich verändert und sowohl Corona als auch die Entwicklung der Wirtschaft, primär der Kostenstruktur, hat vieles dazu beigetragen und auch im Tourismus Veränderungen hervorgerufen.

Wir werden uns alle gemeinsam darum bemühen müssen, bestmöglich die Herbstsaison auch in Zukunft für unsere Gäste attraktiv zu halten. Gerade die Randzeiten der Saisonen brauchen Anreize, um damit Beschäftigungsdauer in unseren Saisonbetrieben gewährleisten zu können. Unser Tourismus ist ein wesentlicher Faktor unserer Wirtschaft und unseres Wohlstandes. Ab und zu orte ich Neid und Missgunst, und einen Hauch von Schadenfreude, wenn die Diskussion in Richtung Tourismus geht.

Klar ist aber schon, dass vieles in unseren Tälern ohne die finanzielle Kraft unserer Betriebe und deren Mitarbeitern, unserer Gemeinden und Tourismusverbände nicht möglich wäre. Diese Betriebe und Körperschaften brauchen volle Betten und gute Auslastungen. Umso mehr bedaure ich, dass der Musikherbst nun seinen Ausklang gefunden hat.

Klaus Manzl
Bürgermeister

Ellmauer Sportlerehrung am 03.11.23 19 Uhr im Mühlberghof

Ellmauer Vereine sind aufgerufen, ihre Sportler*innen zu melden, die von **2019 bis 30.09.2023** bei Tiroler Meisterschaften, Österreichischen Meisterschaften oder bei Europa- oder Weltmeisterschaften bzw. Olympiade vordere Platzierungen erreicht haben. Ebenso können auch Ellmauer Sportler*innen vorgeschlagen werden, die für auswärtige Vereine an den

Start gegangen sind. Das **online ausfüllbare Formular zur Sportlernennung** auf der Gemeinde-Homepage unter <http://www.ellmau.tirol.gv.at/Buergerservice/Dienstleistungen/Formulare> bis **12.10.2023** per E-Mail an gemeinde@ellmau.tirol.gv.at oder persönlich oder per Post auf der Gemeinde Ellmau, Dorf 20, 6352 Ellmau, einreichen.



Erfolgreiche Sportler können sich auf der Gemeinde melden.

Foto: Chronik Ellmau

Ellmauer helfen Ellmauern

Sozialfonds der Gemeinde Ellmau - unbürokratische Hilfe in Notsituationen
Schnell - diskret - anonym. Wenn wir gemeinsam die Augen offen halten, kann auch mit einer einmaligen Unterstützung aus Engpässen

oder in Unglücksfällen geholfen werden. Und wer finanzielle Hilfe braucht, soll sich bitte beim Gemeinde-Sekretariat melden und einen Termin mit dem Bürgermeister ausmachen.

Spendenkonto: Gemeinde Ellmau Sozialfonds AT32 3635 8000 0453 8948

<p>Recyclinghof</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 12 Uhr Freitag 14 - 18 Uhr Samstag 10 - 12 Uhr</p>	<p>Müllinfo</p> <p>Restmüllabholung in Ellmau Abholung des Restmülls jeden Donnerstag</p>
<p>Sperrmüll DAKA</p> <p>Entsorgung In beispielsweise St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden. Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale € 12 Pro Tonne kostet es € 310</p> <p>(je nach Gewicht wird entsprechend berechnet) Bei über 100 Kilo fällt zusätzlich eine Wiegegebühr an € 10 Preise exkl. 10 % USt. UL St. Johann i. T. Salzburger Str. 9 Tel. 0043 (0) 5352 62597 Mo-Do 8:00-16:00 Uhr Fr 8:00-17:00 Uhr</p>	



Ein verlässlicher Partner für pflegende Angehörige

Wenn Menschen für ihre betroffenen Angehörigen medizinische mobile Pflege und Hilfe bei der Bewältigung des Alltags benötigen, ist in den Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going der erste Ansprechpartner der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl. Mit viel Herz und Engagement ermöglicht das junge engagierte Team den KlientInnen in der Söllandler Region eine möglichst lange Betreuung gemeinsam mit den Angehörigen im eigenen Zuhause.

nahmen (Vitalzeichenkontrolle, Verbandwechsel usw.) sowie die Versorgung und Verabreichung von Medikamenten

tätige FahrerInnen Montag bis Samstag frisch gekochtes Essen, das vom Pflegeheim Scheffau zubereitet wird, an



Der Gesundheits- und Sozialsprengel unterstützt bei der Bewältigung des Alltags mit Mobilitätshilfen

Der 1994 gegründete Verein, der mittlerweile aus einem 16-köpfigen Team besteht, bietet an sieben Tagen in der Woche neben der medizinischen Pflege auch Hilfestellung in der Bewältigung des

ten in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hausarzt und Unterstützung bei der Körperpflege. Die Heimhilfen unterstützen bei der Bewältigung

die KlientInnen. Der kostenlose Verleih von Heilbehelfen (welche durch Spenden finanziert werden) rundet das Unterstützungsangebot ab. Doch ab wann sollte man Hilfe vom Sprengel in Betracht ziehen? Wenn einer der Liebsten plötzlich pflegebedürftig wird, kann dies viel Angst und Unsicherheit für die Angehörigen bedeuten. Mit einem Beratungsgespräch im Sprengel, welches kostenlos und unverbindlich ist, lässt sich die Situation schnell richtig einschätzen.



Geschäftsführerin Laila Wagner vom Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

täglichen Lebens: In der Hauskrankenpflege leisten diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Pflegefachassistenten und Pflegeassistenten rund um Pflegedienstleiterin Nadine Berger wichtige medizinische Maß-

des täglichen Lebens von der Körperpflege über Begleitung zu Arztterminen oder Einkäufen und der Hauswirtschaftsdienst sorgt für Sauberkeit im unmittelbaren Wohnbereich. Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ bringen ehrenamtlich

Laila Wagner, Geschäftsführerin des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl, weiß aus Erfahrung, dass das Erstgespräch durch die Pflegedienstleitung möglichst rasch, nachdem eine Pflegesituation eingetreten ist, stattfinden sollte: „Je eher sich Angehörige melden, desto stressfreier können sie alles vorbereiten. Es ist auch für die Betroffenen wichtig, dass alle notwendi-

gen Heilbehelfe wie etwa Rollstuhl oder Pflegebett schon da sind, wenn sie zum Beispiel aus dem Krankenhaus nach Hause kommen.“

Die Voraussetzung für die Betreuung durch den Sprengel ist der Bezug von Pflegegeld oder eine ärztliche Zuweisung. Mit einem gemeinsam aufgestellten Versorgungsplan merken die Angehörigen, dass sie mit all den neuen Aufgaben nicht alleine sind und mit dem kompetenten Sprengelteam einen verlässlichen Partner an ihrer Seite haben.

Die Arbeit im Sprengel ist so vielfältig wie die jeweiligen Berufsbilder: Ob dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn, PflegeassistentIn, Heimhilfe oder Hauswirtschaftsdienst - der Sozialsprengel Söllandl ist ständig auf der Suche nach qualifiziertem Personal und freut sich über entsprechende Bewerbungen. Auch für die Versorgung mit „Essen auf Rädern“ werden immer wieder ehrenamtliche FahrerInnen gesucht.

Weitere Informationen und offene Stellen findet man auf der Website www.sprengel-soellandl.at

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl
Oberfeld 1, 6351 Scheffau
Tel.: 05358 45400
info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at

Aufruf zum Strauch- und Heckenschnitt bis 31. Oktober 2023

Die Gemeinde erinnert alle Liegenschaftseigentümer, darauf zu achten, dass jegliche Sträucher und Hecken auf ihrem Grundstück nicht in angrenzende Straßen oder Kreuzungen hineinragen oder Straßenschilder verdecken dürfen. Deshalb bitte bis Ende Oktober Hecken, Büsche und Baumäste zurückschneiden, sodass die freie Sicht sowie der ungehinderte Winterdienst der Straßen und Wege gewährleistet sind!

Weihbuschen der Ellmauer Bäuerinnen und Kassettlfrauen

An Maria Himmelfahrt feiert die katholische Kirche den Aufstieg der Heiligen Gottesmutter nach ihrem Ableben.

Der Legende nach wurde ihr Sarg noch einmal geöffnet, doch statt ihres Leichnams war er gefüllt mit wohlriechenden Blumen und Kräutern. Dieses Symbol der Schönheit und der Fülle, das Maria uns noch in ihrem Tod hinterließ, wird jedes Jahr am 15. August bei der Messe zu ihren Ehren mit neuem Leben erweckt. Denn es ist der Brauch, dass die Bäuerinnen eines Ortes am Vortag gemeinsam die aus eigenen Gärten gepflückten Blumen und Kräuterpflanzen zu feinen Sträußen binden, die während des Marien-Gottesdienstes geweiht und nach

der Messe an die Pfarrgemeinde verteilt werden. Dieses Jahr lud Christine Gruber, die neue Ortsbäuerin von

August ihre höchste Kraft entfaltet haben, gelten diese „Weihbuschen“ vom Hochfrauentag als besonders wirk-



Ellmauer Kassettlfrauen mit ihren Weihbuschen zu Maria Himmelfahrt

Ellmau, auf ihren Hof Oberleiteten ein, wo in geselliger Frauerunde aus der bunten Blumenpracht 150 Sträuße entstanden. Da alle Sommerblüten und Pflanzen Mitte

sam. Deshalb werden sie gleich zum Trocknen aufgehängt und bei bestimmten Anlässen gibt man ein paar der Kräuter daraus etwa zum Futter für die Tiere beim Almafuttrieb im nächsten Jahr oder räuchert mit den geweihten Kräutern Haus und Hof während der Rauhächte. Die Pfarrgemeinde der vollbesetzten Kirche freute sich sichtlich über die großzügig verteilten Weihbuschen der Ellmauer Bäuerinnen und Kassettlfrauen.

55 Urlaube in Ellmau

Unglaubliche 55 Jahre verbringen Maria Elisabeth und Wilfried Mohr ihren Urlaub in Ellmau. Seitens der Tourismusinfo Ellmau und des Hotels Hochfilzer bedanken sich alle Beteiligten ganz herzlich bei den langjährigen Stammgästen. Im Bild das Ehepaar Mohr mit den Gastgebern.



Foto: Hochfilzer

Hervorragender Jungmusiker

Die Bundesmusikkapelle Scheffau gratuliert ihrem Posaunisten Thomas Niederacher recht herzlich zum 1. Preis beim Bundeswettbewerb „prima la musica 2023“. Thomas erspielte in der Aula der Kunstuniversität Graz in der Wertungskategorie Posaune PLUS, Euphonium Tenorhorn PLUS (Illplus) 97 Punkte und ist somit Bundes-



Bundessieger Thomas Niederacher mit Musikkollegen

Seine Registerkollegen und alle Mitglieder der BMK Scheffau sind sehr stolz auf diese hervorragende Leistung und wünschen Thomas für seine musikalische Zukunft nur das Beste.

Foto: BMK Scheffau

Beratung | Planung | Installation | Verkauf | Service | Reparatur



Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau, Tel. 05358/2044, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at
Installation Auwald 18, 6352 Ellmau, Tel. 05358/3500, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Brauchtum auf der Rübezahl- Alm: Ein Knall für die Tradition



Die Kunst des Schnoizens vereint Tradition, Kraft und Koordination.

Mitte August war es wieder so weit: Das traditionelle Goalschnoizer-Fest auf der malerischen Rübezahl-
Alm lockte zahlreiche Besucher an, um einen jahrhundertalten Brauch hautnah zu erleben. Ein Highlight der Veranstaltung war zweifellos Anita Reindl-Salvenmoser, die Wirtin der Rübezahl-
Alm, die mit gekonnten Bewegungen die Peitsche, auch bekannt als „Goasl“, in die Luft schnellen ließ.

der langen Peitsche einen lauten Knall zu erzeugen. Geschickte Fuhrleute nutzten diesen Knall einst als Signal. Die Geschichte des Schnoizn

die Peitsche als Warnsignal in Zeiten, in denen es keine modernen Warnsignale wie Hupen gab. Mit der Zeit entwickelte jeder Fuhrmann seine



Die Wirtsleute Peter und Anita Reindl-Salvenmoser mit Familie

ist tief in der Kultur der Region verwurzelt. Ursprünglich von Fuhrleuten verwendet, diente

eigene, einzigartige Schnoizmelodie. Dank engagierter Brauchtumsvereine, wie der

Schnoizer-Gruppe Maria Alm, bleibt dieser besondere Brauch lebendig und präsent. Die Gruppe, die ursprünglich mit Langpeitschen zu Pferd begann, hat sich mittlerweile dem Goalschnoizen verschrieben und setzt bei ihren Darbietungen gern musikalische Akzente.

Die perfekte Kulisse für dieses traditionsreiche Fest bot das traumhafte Kaiserwetter. Während die Besucher das Knallen der Peitschen genossen, sorgten gleich drei musikalische Formationen – die Lumpazis, Tirol Power und Solino – für ausgelassene Stimmung und einen unvergesslichen Tag auf



Anita Reindl-Salvenmoser erfüllt die Luft mit Klang

der Rübezahl-
Alm. Ein Besuch des Goalschnoizer-Festes ist nicht nur ein eindrucksvolles Erlebnis, sondern auch eine Reise in die Vergangenheit und eine Hommage an die Traditionen, die die Region so einzigartig machen. Es war wahrlich ein Tag, an den sich viele noch lange erinnern werden.

TRACHTIG in den Herbst



Gemütliche Schaffelle handgemacht, nachhaltig & regional

BRIXEN IM THALE
Brixentaler Straße 21 · Tel. 05334/6312
www.ledermode.at



Konzert der Militärmusik Tirol in Going für "Licht ins Dunkel"

Foto: Bundesheer / Martin Hört



Kapellmeister Hannes Apfalterer mit seinen Musikern in Going

Am 16. August gab die Militärmusik Tirol ein Konzert in Going und zahlreiche Besucher erlebten an diesem lauen Sommerabend allerfeinste Blasmusik. Am Fuße des Wilden Kaisers konnten die jungen Musiker ihr Können darbieten.

Militärkapellmeister Oberst Hannes Apfalterer hat ein buntes Programm zusammengestellt. Im ersten Teil des Konzertes erklangen Melodien von bekannten Tiroler Komponisten wie Florian Pedarnig, Gottlieb Weissbacher oder Peter Moser. Im zweiten Teil konnte dieser

Klangkörper auch sein Können in modernen Rhythmen darbieten und begeisterter Applaus der Zuhörer war dann auch der Dank dafür. Die Militärmusik Tirol gibt jedes Jahr

gesammelt. Bei der Militärmusik Tirol haben junge Musikanten die Möglichkeit, ihren Wehrdienst als Profimusiker zu absolvieren. Aber auch Damen können sich hier melden und einen Funktionsdienst bei dieser einzigartigen Musikformation leisten. Viele der ehemaligen Militärmusiker haben nach ihrem Wehrdienst Funktionen in ihren



Hunderte Besucher freuten sich über das Konzert der Militärmusik.

in jedem Bezirk ein Konzert. Dabei werden Spenden für die Aktion „Licht ins Dunkel“

Blaskapellen übernommen bzw. haben eine musikalische Karriere gestartet.

Schuh & Sport
Günther

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau
Tel.: +43 5358 2548 | info@schuh-sport.at
www.schuh-sport.at | www.schuh-sport.shop

Wir bieten funktionale Outfits und angepasste Schuhe für jede Jahreszeit.

-20% auf Lagerware von **23.10. - 4.11.2023**

Betriebsurlaub: 6. - 19.11.2023

SKIVERLEIH

BIKE

BERGSPORT

SCHUHE

NATUR FREUND

Klimaneutraler Druck, umweltfreundliche Prozesse und Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Wir tragen Verantwortung für Mensch und Umwelt. Zahlreiche Zertifizierungen bestätigen unser Bemühen.

www.athesiadruck.com

Kulinarische Inspirationen für das Kaiserlounge-Küchenteam

Das Bedienungsrrestaurant Kaiserlounge am Hartkaiser hatte kürzlich das Vergnügen, den renommierten Haubenkoch Michael Kolm aus dem Waldviertel als Gast in seinem Küchenteam begrüßen zu dürfen. Im Rahmen eines exklusiven Workshops teilte der erfahrene Koch sein Fachwissen und seine Leidenschaft für die gehobene Küche mit den talentierten Köchen des Restaurants.

digkeit sowie seine einzigartigen Techniken brachte der Haubenkoch in den Workshop

kombinationen und verfeinerte bestehende Gerichte, um den Gästen ein



Kulinarische Meisterklasse: Haubenkoch Michael Kolm inspiriert das Kaiserlounge-Team zu neuen Gourmet-Höhen.

Kulinarische Eskapaden leistet sich Michael Kolm, der bereits mit zahlreichen Auszeichnungen und Hauben für seine herausragenden kulinarischen Kreationen in seinem Restaurant geehrt wurde. Weniger Konvention und mehr Leben-

ein. Gemeinsam mit dem Kaiserlounge-Küchenteam entwickelte er neue Geschmacks-

noch unvergesslicheres kulinarisches Erlebnis zu bieten. Der Workshop war eine einzig-

artige Gelegenheit für die Köche des Kaiserlounge-Restaurants, von einem der besten Köche des Landes zu lernen und sich inspirieren zu lassen. Michael Kolm teilte nicht nur seine Rezepte und Techniken, sondern auch seine Philosophie der hochwertigen Zutaten und der Liebe zum Detail. Seine Leidenschaft für die gehobene Küche war spürbar und motivierte das gesamte Küchenteam, ihr Bestes zu geben und neue kulinarische Höhen zu erreichen.

Die Gäste des Kaiserlounge-Restaurants können sich nun auf noch raffiniertere Gerichte und aufregendere Geschmackserlebnisse freuen, dank der inspirierenden Zusammenarbeit mit Michael Kolm. Die Kaiserlounge bleibt somit ein Ort, an dem die kulinarische Kunst auf höchstem Niveau zelebriert wird und Gäste aus Nah und Fern in ihren Genuss kommen können.

Foto: Bergbahnen Wilder Kaiser

Bringt der Herbst uns
bunte Blätter,
finden wir es
gleich viel netter.

Heidi Embacher
Vorhänge · Stangen
Sonnenschutz · Karniesen
Innenrollen
6306 Söll · Gänslleit 48
Tel. 0650 / 414 06 03

Foto: Heidi Embacher

Restaurierter Kalkbrennofen ist einmalig in Nordtirol

Es begann mit einem Fund eines Loches im Frühjahr 2018 im Zuge einer Wildbachbegehung von Georg Berger. Bald stellte sich heraus, dass es sich dabei um einen ehemaligen Kalkbrennofen handeln könnte. Mittlerweile wurde dieser unter archäologischer Leitung wieder aufgebaut und am Sonntagvormittag wurde dieses „Mosaikstückchen am Wanderweg“ offiziell eröffnet.

Mit der archäologischen Ausgrabung von 2020 und 2021 hat die Gemeinde Ellmau nun den einzigen restaurierten und wieder zugänglich gemachten Kalkbrennofen Nordtirols. Seitens des Landes weiß man,

Fund des besagten Loches an die zuständige Stelle der Landesregierung gemeldet wurde, hat man den in Söll

ben“, meinte Tischer bei der kleinen Feierlichkeit. Er weiß auch, dass das Kalkbrennen früher ein Nebener-



Die Überdachung des Kalkofens (errichtet von Holzbau Arnold) ist gut sichtbar unmittelbar neben dem Wochenbrunnweg beim Badhäusl

ansässigen Archäologen Thomas Tischer damit beauftragt. „Ohne die Chronistin Sabina

werb der Bauern gewesen ist. Dieser gelöschte Kalk wurde für viele Bereiche verwendet, vor allem beim Hausbau. Auch die antibakteriellen, desinfizierenden und entsäuernden Eigenschaften von Löschkalk waren bereits bekannt und so wurden Räume damit ausgemalt. Der Bach neben dem Kalkofen lieferte mit jedem Hochwetter Material vom Wilden Kaiser herunter und aus dem umliegenden Wald wurde das nötige Holz verwendet. Für einen Brand im Ellmauer Kalkofen brauchte man rund acht Kubikmeter Kalksteine, das sind in etwa 14 Tonnen. Um diese auf die nötige Temperatur zu bringen, waren bis zu 24 Raume-

ter Holz notwendig. Zum Vergleich: ein Haushalt verbraucht im Jahr rund sieben Meter Holz. Die gebrannten Steine wurden anschließend in der Steinmühle fein vermahlen. „Wir gehen davon aus, dass dieser Kalkofen um 1800 gebaut wurde, es kann aber auch früher sein“, erklärte der Archäologe. Das Kalkbrennen war deshalb als Nebenerwerb beliebt, weil man sich die Arbeiten einteilen konnte, sodass diese nicht mit den üblichen Arbeiten kollidierten. Allerdings brauchte es auch viel Wissen und Erfahrung darüber und mittels einer Informationstafel wird das Kalkbrennen den Besuchern der Anlage auch erklärt.



Archäologe Thomas Tischer und Waldaufseher Georg Berger

Die archäologischen Arbeiten kosteten 15.000 Euro, davon wurden 3.500 vom Bundesdenkmalamt finanziert. Weitere rund 30.000 Euro benötigte man für die restlichen Arbeiten. Die Kosten werden von der Gemeinde Ellmau und dem Tourismusverband Ellmau getragen.



Ortschronistin Sabina Moser trieb die Arbeiten zur Restaurierung des Kalkbrennofens voran

dass es in Tirol mindestens 41 Kalköfen geben sollte. Nachdem von der Gemeinde der

Moser wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Sie hat uns vor sich hergetrie-

Romantische Atmosphäre beim Ellmauer Liachtfest

In diesem Jahr überrascht die Kaiserwirtschaft Ellmau in der Vorweihnachtszeit im Dorf mit zahlreichen neuen, liebevolle Akzenten.

„Die Aktion mit den Kaiserlosen ist veraltet und die Kaiserwirtschaft setzt nun auf neue Akzente zur Weihnachtszeit“, erklärt Kaiserwirtschaftsobmann Otto Langhofer. Der Verein will sich weiterentwickeln, um die Bedürfnisse der Ellmauer und der Gäste besser zu erfüllen. Sicherlich wird die Weihnachtszeit in Ellmau mit dieser Neugestaltung eine Bereicherung erleben. Das Highlight der Adventzeit wird das Weihnachtsflanieren im Dorf sein, das am 1. und 2. Dezember stattfindet. Am Freitag, dem 1. Dezember, wird das Flanierwochenende

mit einem zauberhaften Liachtfest im Herzen von Ellmau eröffnet. Dieses einzigartige Ereignis wird die Straßen

und Genießen einlädt. Das Flanierwochenende setzt sich am Samstag, dem 2. Dezember, fort, wenn die ört-



Die Mitglieder der Ellmauer Kaiserwirtschaft freuen sich auf ein stimmungsvolles Liachtfest.

und Geschäfte mit Kerzen und Laternen erleuchten und eine romantische Atmosphäre schaffen, die zum Verweilen

lichen Geschäfte ihre Türen für einen ganztägigen Weihnachtseinkaufstag öffnen. Die Geschäfte werden nicht nur

festlich geschmückt sein sondern auch die schönsten Weihnachtsideen sowie besondere Angebote präsentieren.

Darüber hinaus laden die örtlichen Restaurants und Cafés dazu ein, lokale Weihnachtsleckereien und heiße Getränke zu genießen, um die kulinarischen Sinne zu verwöhnen und die festliche Stimmung zu vertiefen.

Die Mitgliedsbetriebe der Kaiserwirtschaft Ellmau freuen sich darauf, die Einheimischen und die Gäste an diesem romantischen Einkaufswochenende zusammenzubringen, um sie auf die eigentliche Weihnachtszeit einzustimmen.

Alle sind herzlich willkommen um gemeinsam die Freuden der Vorweihnachtszeit zu erleben.

„Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der festlichen Magie Ellmaus verzaubern“, laden Obmann Langhofer und sein Team ein.

SUMSI SPAREN

RAIFFEISEN SPARTAGE 30. UND 31. OKTOBER 2023

Fleißige Sumsi Sparere:innen werden belohnt

20 EURO START-GUTHABEN* FÜR DEIN ERSTES SUMSI-KONTO

Komm in deine Raiffeisen Bezirksbank Kufstein und hol dir dein einzigartiges Spartage-Geschenk - das kleine Sumsi-Wimmelbuch! Das lustige Sumsi-Magazin**, Einladung zum Blutschink-Konzert und besondere Sparzinsen bis zum 10. Geburtstag gibt es noch dazu: 5 % bis EUR 500, 0,75 % ab EUR 500. Alle Infos unter: rbk.at/spartage

* Gutschrift entspricht einem Bruttobetrag von EUR 23,33 abzüglich 25 % KESt. 1 Jahr Mindestbindung. Betrag kann nicht in bar abgelöst werden. Aktion gültig bis 10.11.2023. ** Solange der Vorrat reicht.

#kaiserlicharbeiten - 3. Tag der offenen Betriebetür

Ein eigener Hashtag, neue Betriebe, ein neuer Standort gepaart mit einem bewährten und gleichsam innovativen Gesamtkonzept. Zum dritten Mal lädt die Kaiserwirtschaft zum Tag der offenen Betriebetür. 34 Unternehmen sind mit insgesamt 39 Stationen am 18. Oktober dabei. Der Andrang von seiten der Schulen ist größer denn je.

Unter dem Hashtag „kaiserlicharbeiten“ startet am 18. Oktober der inzwischen dritte Tag der offenen Betriebetür in Ellmau. Einmal mehr laden Ell-

zept der ersten beiden Events beibehalten, aber gleichzeitig auch etwas adaptiert. Da sich heuer noch mehr Schulen bzw. Schüler angemeldet haben, wird das Zentrum der Veranstaltung vom Sparkas-



Die Initiatoren: Lukas Krösslhuber (TVB), Otto Langhofer, Gert Oberhauser, WK-Obmann Manfred Hautz und Bgm. Klaus Manzl.

senplatz zum Musikpavillon verlegt“, erläutert Gert Oberhauser, Gemeindevorstand sowie Obmann für Wirtschaft, Tourismus und das Kaiserbad, der dem Event auch als Organisator vorsteht. Der Stellenwert des neuen Meetingpoints wurde dabei ausgebaut. So geht es von hier aus nicht nur zu den einzelnen Betrieben, vielmehr wird der Musikpavillon zur Light-Eventlocation mit Beachclubfeeling, Musik & Co.

für den dritten Tag der offenen Betriebetür angemeldet. Neben den Mittelschulen aus der Region sowie St. Johann nehmen alle Polytechnischen Schulen aus dem Bezirk Kitzbühel und die HAK/HAS Kitz-

bühel teil. „Dass die Veranstaltung immer noch bezirksübergreifender wird, freut uns genauso wie die erneut starke Teilnahme der HLW-Schüler aus Kufstein und Wörgl“, so Gert Oberhauser.



Es lohnt sich, vor der Berufswahl Informationen über Berufe einzuholen

Die Jugendlichen erwarten wieder 45-minütige Einblicke in verschiedene Berufe und Unternehmen. „Wir möchten den jungen Menschen ein Berufsverständnis vermitteln. Dabei haben sie nicht nur die Möglichkeit, mit Mitarbeitern zu sprechen, sondern auch die einmalige Chance, die Arbeitsatmosphäre innerhalb der jeweiligen Firmen hautnah zu erleben. Eine fantastische Ini-



Elektriker werden gesucht

tiative, um unsere zukünftigen Arbeitskräfte zu inspirieren“, fasst es Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des TVBs Wilder Kaiser zusammen. Und Otto Langhofer, Obmann der Kaiserwirtschaft, betont, wie wichtig es ist, in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern, um den für sich selbst perfekten Karriereweg zu finden. „Eine einmalige Gelegenheit, um hinter die Kulissen unterschiedlichster Branchen und Unternehmen zu blicken, Kontakte zu knüpfen und beruflich durchzustarten.“ Ellmaus Bürgermeister Nikolaus Manzl sieht in der Initiative weiters ganz klar einen Spiegel gelebter Regionalität. „Denn Regionalität heißt nicht nur, dass unsere Produkte so regional

Berufspraktische Tage bei der Agentur GMedia in Söll

Alina Mitterer und Mathea Stöckl von der Mittelschule Söll durften vom 19. bis zum 21. September bei GMedia schnuppern und in die abwechslungsreiche Arbeitswelt des Mediendesigns eintauchen.

„Wir durften viele Informationen auf den Weg in die Zukunft mitnehmen. Alle Mitarbeiter machten einen sym-

lesen, Rätsel kontrollieren sowie zu einem Fototermin der Volksschule Söll mitzufahren. Das Highlight war jedoch der Videodreh in Reith/Kitzbühel. Wir haben Besuch von Bürgermeister Wolfgang Knabl bekommen und durften das Prospekt für die Aktion „Girls in Politics 2023“ erstellen sowie den Zeitungsartikel für die Söller Akzente. Wir

Foto: GPhoto



Vom Texte bearbeiten bis zum Videodreh und vielem mehr - die beiden Praktikantinnen lernten die Tätigkeiten in einer Agentur kennen

pathischen Eindruck und hießen uns herzlich willkommen. Bereits am ersten Tag konnten wir viel ausprobieren und waren hoffentlich eine kleine Hilfe. Unsere Aufgaben waren es Texte zu kürzen, Korrektur-

konnten in diesen drei Tagen sehr viel erleben, was uns bei unserer Berufswahl auf jeden Fall helfen wird.“

Text von Alina Mitterer und Mathea Stöckl

Foto: KG Scheffau



Neues Kindergartenjahr

Diese Kindergartenanfänger freuen sich darüber, nun endlich in den Kindergarten gehen zu können. Heuer besuchen 46 Kinder den Scheffauer Kindergarten und sie werden in drei Gruppen betreut. Auch die Kindergärtnerinnen freuen sich auf viele nette Stunden mit den Kleinen.

Wir sind
ab 10. November
wieder für euch da

Geschlossen
vom 9. 10. bis
einschließlich
9.11. 2023.



gesund &
geschmackig

ganz ohne
Zusatzstoffe

Garnelen Deluxe Dienstag

Unser Genusstipp:
Quinoa mit Garnelen und Chilligemüse
Bunter Salat mit Garnelen / Surf & Turf
1 kg Garnelen gebraten in Knoblauch
und Olivenöl für 2 bis 4 Personen
und vieles mehr...

BAR · LOUNGE · WIRTSCHAUS
Das
Oachkatzl

Dorf 43 · 6352 Ellmau · Reservierung unter: 05358/44069
guad@dasoachkatzl.at · www.dasoachkatzl.at

Foto: GPhoto



Als Kosmetikerin braucht es eine fundierte Ausbildung

mauer Betriebe Schüler zur Entdeckungsreise quer durch den Ort, quer durch die Branchen und quer durch die Berufswelt ein. Insgesamt 34



Arbeiten mit Holz - dabei sieht man täglich, was man geleistet hat

Unternehmen zeigen einen Tag lang auf, dass Topjobs wirklich unmittelbar vor der Haustür auf die Jugendlichen warten. „Wir haben das Kon-

Rund um den #kaiserlicharbeiten gibt es auf dem Platz sogar eine eigene Fotowand. Mit Stand Mitte September haben sich an die 420 Schüler



FREYSI.COM
Ihr Elektrotechniker



Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Die Zukunft ist elektrisch | www.freysi.com/energie

Jetzt bis zu
100€
sparen!

Aktion gültig
von 01.09. bis 30.11.2023
auf ausgewählte Miele Geräte

50 Jahre Kompetenz
FREYSI.COM



Gedankenaustausch beim Rosenheimer Herbstfest



Manfred Hautz, Kurt Mutschlechner, Anton Rieder, Reinhard Bauer, Bruno Astleitner und Martin Hirner

Zur Mittelstandunion in Rosenheim pflegt die Wirtschaftskammer Kufstein seit vielen Jahren gute Kontakte. Und so hat Reinhard Bauer, ehemaliger Obmann dieser Vereinigung zum Rosenheimer Herbstfest zum Gedankenaustausch eingeladen. Neben dem Scheffauer Manfred Hautz, amtierender

Obmann der WK-Kufstein, nahmen auch sein Vorgänger Martin Hirner und dessen Vorgänger Anton Rieder an diesem Treffen teil.

Mit dabei auch Bruno Astleitner und Kurt Mutschlechner, die sich jahrzehntelang ebenfalls für die Unternehmer im Bezirk eingesetzt haben.

Mit Spaß und Spiel eine neue Sprache lernen!

Für die beiden Englisch-Sommercamps, die im Juli und August insgesamt einen Monat lang in der Ellmauer Volksschule stattfanden, gab es bei Kindern von 6 bis 14 Jahren und deren Eltern in der Region großes Interesse.

Insgesamt nahmen 68 Kinder und Jugendliche an dem jeweils zweiwöchigen Ange-

bot teil und bei den abschließenden Theater- und Gesangsdarbietungen konnten die jungen Englischschüler das elterliche Publikum mit Liedern und Dialogen auf Englisch beeindrucken, die von dem jungen muttersprachlichen Lehrerteam mit viel Engagement einstudiert worden waren. So fällt Sprachenlernen leicht.



Bei der Abschluss-Show des 2. Englisch-Camps in Ellmau zeigte sich Bgm. Klaus Manzl begeistert vom Können der jungen Sprachschüler.

Foto: Chronik Ellmau

WIR BIETEN HILFE & RAT



UNSERE ANGEBOTE:

MEDIZINISCHE

HAUSKRANKENPFLEGE

Diese Pflege erfolgt über eine ärztliche Verordnung.

HAUSKRANKENPFLEGE

Unsere Mitarbeiter führen zu Hause notwendige Pflegemaßnahmen durch.

HEIMHILFE

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Vorrichtungen des täglichen Lebens.

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST

Unser Reinigungspersonal sorgt für Sauberkeit in Ihrem Wohnbereich.

ESSEN AUF RÄDERN

Hauszustellung von frisch gekochten Menüs vom Pflegeheim Scheffau durch ehrenamtliche FahrerInnen.

VORAUSSETZUNG FÜR INANSPRUCHNAHME

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Hauswirtschaftsdienst und Essen auf Rädern können nur von Pflegegeldbeziehern, Antragsstellern für Pflegegeld oder über ärztliche Zuweisung in Anspruch genommen werden.

VERLEIH VON HEILBEHILFEN

Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker etc. werden an Einheimische grundsätzlich kostenlos verliehen. Für Pflegebetten wird ab 1,5 Jahren eine monatliche Verleihgebühr eingehoben.

Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen – unsere Beratungsgespräche sind kostenlos und unverbindlich.

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Oberfeld 1
6351 Scheffau
Tel. 05358 45400
Fax: 05358 45400-4

info@sprenkel-soellandl.at
www.sprenkel-soellandl.at

Bürozeiten:
Mo–Fr 09:00–11:00 Uhr



Heizung | Kälte | Klima | Lüftung
Sanitäre | Elektrotechnik
Gesamtplanung technische Gebäudeausrüstung

aPlus Energiekonzept GmbH - Ingenieurbüro für Gebäudetechnik
Wald 32/9a | A-6306 Söll | Tel.: 05333/ 43071
www.energiekonzept.cc | office@energiekonzept.cc



Erneuerbare Energien im Sölllandl

Tirol hat sich zum Ziel gesetzt bis 2050 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden, also übers Jahr betrachtet den gesamten Energiebedarf aus heimischen, erneuerbaren Ressourcen klimaschonend zu decken.

Im Rahmen eines Leader Projektes vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen wurde in den vergangenen Monaten ein Energieleitplan für die Region Wilder Kaiser erstellt, bei dem die aktuellen Energieverbräuche und das Potential für erneuerbare Energien erhoben wurden.

Der erarbeitete Energieleitplan gibt eine fundierte Grundlage um die notwendige Umstrukturierung des Energiesystems in der Region geordnet und nachhaltig anzugehen. Bei zwei Veranstaltungen werden die Projektergebnisse für die Region bzw. die Gemeinden präsentiert. Die Präsentation wird durch einen Vortrag von Dr. Klaus Jäger, gebürtiger Scheffauer und Wissenschaftler am Helmholtz-Zentrum in Berlin,

zur Energiewende und der Zukunft der Energie eröffnet.

Termine

22. November
Söll, Volksschule

23. November
Going, Dorfsaal
Beginn jeweils ab 19:00 Uhr.

Programm:

19:00 Beginn & Begrüßung
19:10 Vortrag Dr. Klaus Jäger
20:00 Präsentation Energieleitplan AIT
20:30 Abschluss und gemütlicher Ausklang

Was ist KLAR?

KLAR! ist das Klimaprojekt der Gemeinden. Die Abkürzung steht für Klimawandel-Anpassungsregion. Die Region sieht sich Auswirkungen des Klimawandels an und mit Anpassungsmaßnahmen werden Möglichkeiten geschaffen, um sich auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten, negative Folgen zu minimieren und Chancen zu nutzen.

Werbung

EDELBAU Ges.m.b.H.

A-6352 Ellmau

+43 (0) 664/ 433 6701



Investitionen im Überblick

Einige der großen Investitionen sind:

- Neuinstallation einer Mess- und Regelungstechnik
- Errichtung einer Solaranlage
- Austausch der Warmwasserboiler
- Optimierung der Anlagenhydraulik und Pumpentechnik
- Optimierung der Wasserentnahmestellen
- Einführung einer Energiebuchhaltung
- Austausch eines Gasbrenners
- Austausch der Beleuchtung auf LED
- Bau eines Mitarbeiteraufenthaltsraums bzw. deren Garderobe

Die gravierenden Kostendämpfer wurden allerdings heuer umgesetzt:

- Die Errichtung von drei PV-Anlagen mit insgesamt 342 kWp und in Folge die Gründung einer Energiegemeinschaft mit der Gemeinde Ellmau
- Neubau der Wärmerückgewinnung im Bereich der Retentionsbecken
- Einbau einer Wärmepumpe (228 kW)
- Austausch der Wärmetauscher der Badewassertechnik
- Migration der Regelung der Warmwasserübergabestation in die neue Mess- und Regelungstechnik

Investitionen im Kaiserbad machen sich bezahlt

Das Kaiserbad in Ellmau feiert im heurigen Dezember das 30-jährige Bestehen. Und aufgrund von zwei kräftigen Investitionsschüben kann man getrost sagen: Klimafit zum Badehit.

Als große Meilensteine der Bad-Geschichte erwiesen sich die Errichtung eines Bioschwimmteiches im Jahr 2003 sowie eine großzügige Erweiterung des Saunabereichs im Jahr 2015, der Anbau des Kinderspielbereichs „Ellmis Freunde“ und die Errichtung einer Kletterhalle mit einer Höhe von über 16 Metern, mit über 100 Routen im Vorstieg. Doch jene Investitionen, die in



GF Monika Hager-Wild freut sich über die Energieeinsparungen

Zeiten wie diesen dazu beitragen, dass das Bad auch weiterhin bestehen kann, wurden vor drei Jahren begonnen. Das Ziel war es, die Anlage klimafit

zu bekommen und das ist mittlerweile gelungen. „Tatsächlich konnten durch die gesetzten Energiesparmaß-



Die Investitionen in Sonnenenergie tragen entscheidend zur Wirtschaftlichkeit bei

nahmen 48 % Gas und 46 % Strom zum Referenzjahr 2019 eingespart werden“, sagt Geschäftsführerin Monika Hager-Wild. Die Investitionen in der Höhe von 1,6 Mio. Euro waren zum Teil Maßnahmen, die von Haus aus nötig gewesen wären. „Die Feier zum 30-Jahresjubiläum machen wir im nächsten Jahr, aber man kann auf jeden Fall sagen: Wir haben eine sehr gute Substanz und stehen technisch gesehen ausgezeichnet da“, freut sich Hager-Wild.

Das Freischwimmbad ging in der ersten Sommerhälfte heuer aufgrund der Witterung nicht so gut, die zweite Hälfte allerdings war fantastisch.

Besonders gut ist die Auslastung des Kaiserbades, wenn während der touristischen Monate das Wetter nicht so

gut ist, denn dann kommen die Touristen aus der gesamten Region. Zudem kommen in der Zwischensaison vor der Öffnungszeit um zwölf Uhr mittags Schulklassen aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel nach Ellmau, um dort den Schwimmunterricht abzuhalten. Das Kaiserbad ist zu 100 % im Eigentum der Gemeinde Ellmau und obwohl sehr gute Umsätze erzielt werden, ist jedes Jahr ein Abgang zu verzeichnen, welcher allein durch die Gemeinde gedeckt werden muss. Allerdings konnte für die letzten großen Investitionen der TVB Wilder Kaiser als Mit-Finanzier gewonnen werden.

Neuwahlen bei der LJ/JB Ellmau



Der neue Vorstand der Landjugend/Jungbauernschaft Ellmau

Drei spannende Jahre sind bereits um und somit war es am Samstag, dem 12. August, auch für die LJ/JB Ellmau wieder so weit, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abzuhalten. Nach dem gemeinsamen Kirchgang ging es zum Mühlberghof. Dort wurde der neue Ausschuss für die Jahre 2023 – 2026 wie folgt gewählt. Obmann Tobias König, Ortsleiterin Anna Gruber, Obmann-Stv. Florian Werl-

berger, Ortsleiterin-Stv. Isabella König, Kassier Christian Werlberger, Schriftführerin Johanna Werlberger, Beisitz Florian Eder, Hannah Sammer, Christian Gruber, Carina Seiwald, Pascal Oberhauser und Eva Maria Hechenberger. Gedankt wurde dem bisherigen Ausschuss für die Arbeit der letzten Jahre und dem neuen Ausschuss wünschte man alles Gute und ein erfolgreiches Wirken.

Holiday-Check-Award ging zum zweiten Mal an ein Goinger Hotel

Bereits zum zweiten Mal freut man sich im Wellnessresort Seiwald**** superior über den renommierten Beliebtheits-Award von „Holidaycheck“, der im Bezirk Kitzbühel und Kufstein noch nie an ein Hotel vergeben wurde. Damit rangiert das Hotel insgesamt an der dritten Stelle der beliebtesten Wellnesshotels in ganz Österreich. „Wir haben uns bereits über die erste Auszeichnung 2019 sehr gefreut. Aber dass

wir den Erfolg jetzt sogar wiederholen konnten, ist schon bemerkenswert“, freut sich Familie Seiwald, die bereits an der Erweiterung der Wohlfühlzone des Resorts arbeitet. „Die Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung, aber wir ruhen uns keineswegs auf unseren Lorbeeren aus. Stattdessen errichten wir ein weiteres Hotelgebäude mit Suiten und Appartements, das im nächsten Jahr eröffnet wird.



Freude über die Auszeichnung bei der Familie Seiwald

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

HEUTE. FÜR MORGEN VORSORGEN. WIR MACHT'S MÖGLICH.

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Mit unserer Beratung sicher in die Zukunft. www.rbk.at

Florian Pasch, Claudia Eisenmann, Regionalleiter Klaus Horngacher, Eva Horngacher, Rudi Mihalic.



Was macht eigentlich... eine Natur- und Moorführerin?

Sie kennt sich mit fleischfressenden Pflanzen genauso aus wie mit Ausflugszielen und Kaiser-Gipfeln und ist inzwischen die „längstdienende Mitarbeiterin“ in einer „Wilder Kaiser“-Tourismus-Info. Damit kann nur eine gemeint sein: Unsere vielseitige Ellmauer Kollegin Silvana Beer (39), die wir im zweiten Teil unserer Serie vorstellen.

Am meisten Spaß macht es ihr, mit Menschen zu arbeiten. Das war auch der Grund, warum sie 2008 in der Tourismus-Info Ellmau angefangen hat. „Ich liebe es einfach, den Leuten schöne Wanderungen zu empfehlen, sie zu beraten und so dafür zu sorgen, dass sie eine gute Zeit bei uns haben“, erzählt Silvana über ihre Anfänge beim TVB. Dabei geizt sie auch nicht mit den besten Tipps. „Auf der einen Seite ist man stolz darauf, wie schön die Region ist, in der man lebt, und will auch anderen diese Schönheit nahebringen. Auf der anderen Seite will ich selbst, wenn ich auf Urlaub bin, die schönsten Platzln entdecken und freue mich, wenn mir wer gute Tipps gibt“, erklärt sie sehr schlüssig ihre Motivation, die Gäste bestmöglich zu beraten. Wissen über die Region bringt Silvana, die in Scheffau aufgewachsen ist und inzwischen mit ihrer Familie in Ellmau wohnt, mehr als genug dafür mit.

Die Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen ist Silvana bis heute, 15 Jahre nachdem sie beim TVB begonnen hat, geblieben. Auch wenn sich

ihre Einsatzgebiete und ihr Fachwissen immer weiterentwickelt haben. So gibt sie den Gästen nicht nur in der Tourismus-Info Tipps, sondern führt sie selbst an unglaublich spannende Plätze am Wilden Kaiser. Denn sie ist nicht nur



Foto: TVB Wilder Kaiser

Seit 15 Jahren berät Silvana Gäste in der Tourismus-Info Ellmau.

ausgebildete Wanderführerin, sondern auch Moor- und Naturführerin. „Das war eigentlich ein Zufall, dass ich bei der Ausbildung zur Moorführerin gelandet bin. Das war damals ein Euregio-Projekt und Peter Moser hat mich motiviert, da gemeinsam hinzugehen. Als wir dann dort waren, haben wir bemerkt, dass außer uns fast nur studierte Biolog*innen dort sind und darüber geschmunzelt, dass die sich stundenlang für einen einzigen Käfer interessieren. Je mehr man dann aber weiß, umso mehr ist man selbst begeistert und kann sich auch sehr lange mit einzelnen Pflanzen und Tieren beschäftigen“, erzählt sie, wie Begeisterung und Interesse immer weiter gewachsen sind. Die Facharbeit, die am Ende der Ausbildung geschrieben werden musste, ist ihr dann dementsprechend leicht von der Hand gegangen – und so gibt Silvana ihr umfassendes

Wissen über das Ellmauer Moor seit mehr als 10 Jahren weiter.

Wer war schon mal im Moor?

Etwa bei den wöchentlichen Führungen, die im Rahmen des TVB-Aktivprogramms im Sommer wöchentlich angeboten werden. Und das ist mehr als spannend, denn – Hand aufs Herz – wer wusste bisher überhaupt davon, dass Ellmau ein Hochmoor beheimatet? Das mehr CO2 bindet als ein Wald und deshalb ein eigenes Schutzgebiet im Naturschutzgebiet ist? Oder dass Moore ein „Überbleibsel“ aus der letzten Eiszeit sind, dort gleich drei verschiedene fleischfressende Pflanzen beheimatet sind? Oder dass das Moor ca. 11 Meter dick ist,



Foto: Theresa Aigner

Im Ellmauer Moor mit Silvana: Ihre geführten Touren sind äußerst lehrreich.

also so weit in den Boden hinunter reicht? „Das ist mir ein Herzensanliegen, dieses unglaublich spannende Thema auch den Einheimischen näherzubringen“, sagt Silvana. Ihren Kindern gibt sie ihr Wissen bei jeder gemeinsamen Wanderung weiter, denn Sil-

vana ist nicht nur TVB-Mitarbeiterin mit umfassendem Wissen über die Natur, sondern auch zweifache Mama. Wie sie das alles unter einen Hut bekommt? „Mein Großer geht schon in den Kindergarten, der Kleine ist noch zuhause. Aber ich habe das Glück, zwei Omas in der Nähe zu haben, und mein Mann arbeitet 30 Stunden und ist dadurch meistens ab Donnerstagmittag zuhause – so können wir uns das miteinander sehr gut einteilen.“

Nächstes Ziel: Kräuterwanderung

Und wer nun denkt, als Wander-, Natur- und Moorführerin hat Silvana in Sachen Berg, Fauna und Flora „ausgelernt“, irrt gewaltig – unsere engagierte Kollegin hat bereits die nächste Ausbildung am Radar: „Ich möchte unbedingt mehr im Bereich Kräuter lernen, sodass ich dann einerseits Kräuterwanderungen anbieten, aber auch einfach für uns zuhause Salben, Saftln und anderes Zeug herstellen kann. Das interessiert mich total.“ Ihr umfassendes Wissen, aber auch ihre Begeiste-

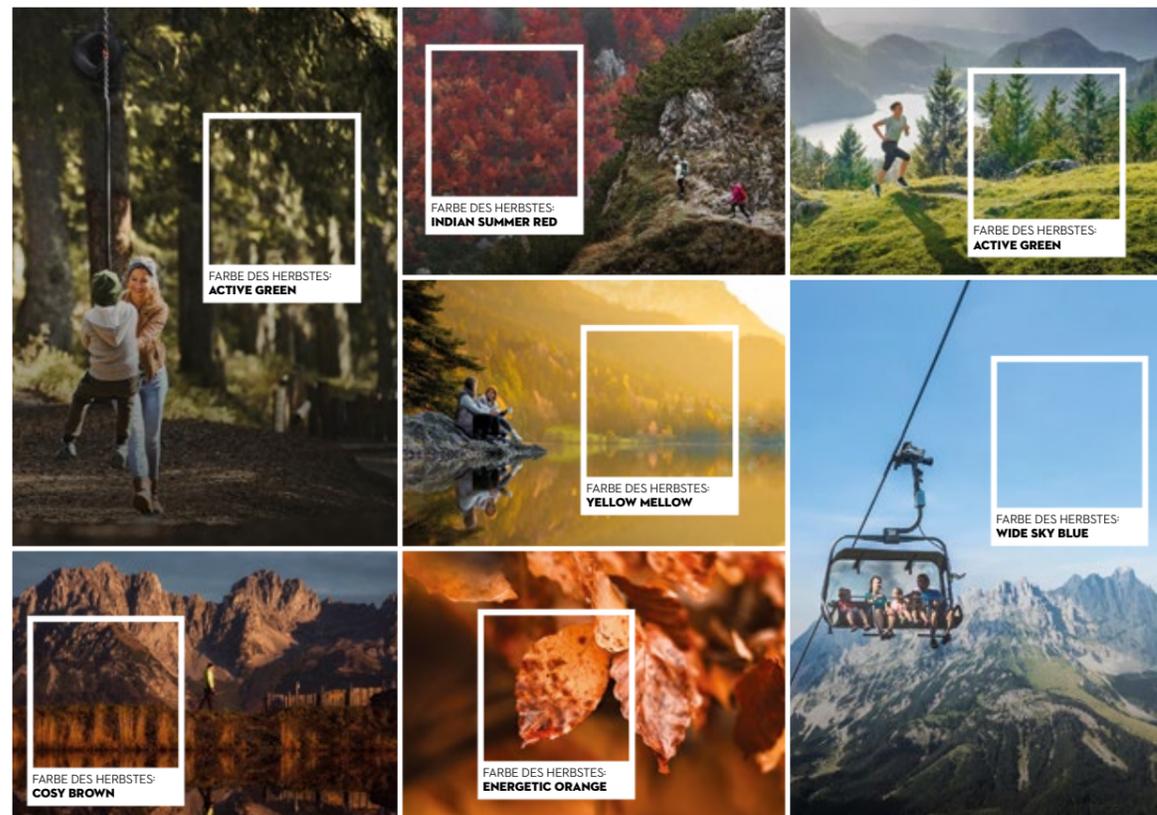
Werbung



FARBE DES HERBSTES:
ENERGETIC ORANGE

Unsere neue Herbstkampagne

Das Schönste am Herbst? **Die Farben!** Deshalb haben wir genau das zum zentralen Inhalt unserer **Herbstkampagne** gemacht. Mit **mehr als 10 verschiedenen Sujets**, die jeweils in einer anderen Farbe des Herbstes erstrahlen, wird auf den ersten Blick die **Lust** darauf die **Bergwelt und Natur** in der Region zu genießen, geweckt. Denn was könnte **schöner und erholsamer** sein, als inmitten dieses mystischen Farbenspiels durchzuatmen und die **Auszeit zu genießen?**



Alles zur neuen Herbstkampagne findest Du unter www.wilderkaiser.info/herbsturlaub

**ZIMMEREI
NASCHBERGER**
Die kreative Hand fürs Holz

+436645107276 · www.zimmererei-naschberger.at

- GEBÄUDEAUFSTOCKUNGEN
- SCHWARZDECKEREI
- ALTHOLZARBEITEN
- WINTERGÄRTEN
- INNENAUSBAU
- DACHSTÜHLE
- SPENGLEREI
- SANIERUNG
- FUSSBÖDEN
- BALKONE
- TREPPEN
- ZÄUNE
- u. v. m.

**UNTERWEGS
BEI D'LEIT**

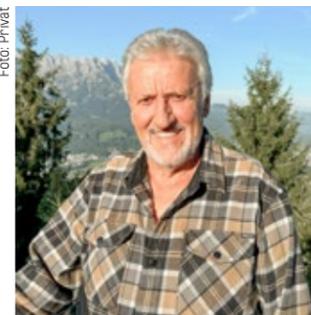


Immer noch genug Energie für ferne Reisen und Erlebnisse



Andrea de Bruin
beim Interview

Als erfolgreicher Hüttenwirt und kreativer Holzfiguren-Schnitzer ist „Rübe“ Gerhard Salvenmoser weithin bekannt. Heute aber geht's um seine Leidenschaft fürs Reisen und um die Erlebnisse, die er in unzähligen Ländern gesammelt hat.



So viel er auch bereits gesehen hat, noch immer brennt die Reiselust und zwei ganz ferne, große Reiseziele hat „Rübe“ noch im Kopf.

Das Fernweh, neue Länder zu erkunden und die Abenteuerlust seien schon immer in ihm

gewesen, erzählt Gerhard. Schon während der Lehrzeit als Koch in Niederösterreich war ihm klar „Ich muss raus!“, erzählt er mir mit lachenden, funkelnden Augen. Und schon am ersten Tag nach der Lehrzeit trat er eine Stelle „draußen“ in Bayern an. Drei Jahre lang sammelte er in Deutschland Berufserfahrung und Eindrücke in unterschiedlichen Städten und zögerte keine Sekunde, als er von der Möglichkeit erfuhr, auf einem schwedischen Schiff als Koch anzuheuern.

Doch bald schon hörte der junge Abenteurer, dass namhafte Hotels in Südafrika nach Mitarbeitern aus Europa suchen. Afrika! Wo andere damals 1968 Bedenken oder Berührungsängste gehabt hätten, da loderte in dem erst 20 Jahre jungen Koch die Neugier und Begeisterung so richtig auf. Zusammen mit einem guten Freund und Kollegen trat er eine Stelle knapp 13.000 km entfernt von Ellmau, in Johannesburg/Südafrika an. Auf der Suche nach dem ursprünglichen und authentischen Afrika-Erlebnis ließen sich die beiden aben-

teuerlustigen Österreicher in eigener Initiative von dem europäisch geführten Haus in der Hauptstadt schon bald in die Kleinstadt Tzaneen, nahe der Grenze zu Simbabwe, ver-



Gerhard zwischen den Getränke-Kellnern. Für bis zu 40 Mitarbeiter trug der junge Chefkoch die Personalverantwortung.

setzen. Hier begann das wohl größte Abenteuer im Leben des vielgereisten Rübezahlwirts. Lebhaft erinnert er sich an die 18-stündige Fahrt mit der Dampflokomotive durch die unterschiedlichen Landstriche Südafrikas bis zum üppigen, grünen Tzaneen. Über Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede hinweg, bei subtropischer Hitze und bei einer Fülle von - damals -

exotischen Lebensmitteln wie Südfrüchten oder Antilopen- und Springbockfleisch kreierte der Küchenchef aus Ellmau Speisekarten oder kalte Buffets, die bald beliebt und berühmt waren. Da kam auch schon ein Angebot von einem namhaften Hotel im benachbarten Staat Namibia – und Gerhard packte seine Koffer... In Namibia übernahm er, abermals zusammen mit seinem Freund und Reisebegleiter, die Leitung der Küche und des bis zu 40 Personen starken Küchenpersonals. Zu einem Zeitpunkt der Apartheid und



Immer auf ein gutes Verhältnis zu den Küchengehilfen bedacht: der junge „Rübe“ leitete Hotelküchen in Südafrika und Namibia.

lassen: ein Freundschaftsdienst, auf den seine hilfsbereiten und besorgten Mitarbeiter gedrängt hatten. Oder Safari-Touren mit Nächtigung unter freiem Himmel, bei der für europäisches Urteil erschreckend-großes Ungeziefer oder giftige Skorpione die Idylle stören. Bei denen das Lagerfeuer die ganze Nacht geschürt werden muss, um wilde Tiere fernzuhalten, und bei denen die staubige Straße auch mal mit einem Elefanten geteilt werden muss. Heute kann Gerhard lachen, wenn er bildhaft schildert, wie er Auge in Auge mit dem wütend auf ihn zurennenden Elefantenbullen viele hundert Meter im Rückwärtsgang über die Staubpiste zurücksetzte, bis das tonnenschwere Tier vom Auto abließ und seinen Ärger stattdessen an einem Baum am Wegesrand abregierte. Heute würde er nicht mehr versuchen, das Tier mit der Hupe vom Weg zu verscheuchen... Ich traue meinen Augen nicht, als Gerhard mir ein Foto zeigt,

auf dem ein Leopard sich bequem auf seinem Autodach ausstreckt – und an der gewaltigen Tatze anfassen lässt. In Namibia lernte der Weltenbummler seine erste Frau kennen und dadurch auch das Leben auf einer afrikanischen Farm und die Jagd afrikanischen Wildes.



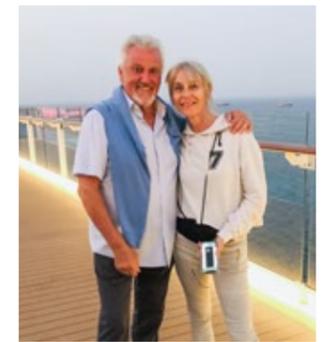
Gute Nerven vor und hinter der Kameralinse

1972 kehrte Gerhard zurück nach Ellmau, um die heutige Rübezahlalm auszubauen. Es folgten viele Jahre des Aufbaus und Umbaus, zunächst mühevoll, und immer mit viel Eigenleistung und langen Arbeitstagen als Wirt und Koch – und dennoch wurde der Hüttenwirt niemals müde, die nächste Reise zu planen. Renovierungen plante Gerhard bewusst auch in der Saison ein, um die Zwischensaison für das nutzen zu können, was er am liebsten tat und noch immer tut: fremde Länder und Kulturen kennenlernen.

Ob mit Kreuzfahrtschiff, Segelschiff, Flugzeug oder Wohnmobil: es gibt heute wenige Länder, die Gerhard noch nicht bereist hat. In den 80er-Jahren zog es ihn auf eine

mehrwöchige Südostasienreise durch 9 Länder in Fernost. Mit dem Schiff lernte er später den Nahen Osten, Indien, Vietnam und Südamerika kennen und schipperte um das berühmte Kap Horn von „Feuerland“. Kalte Gewässer durchschiffte er auch in den Fjorden Norwegens und das Mittelmeer erkundet. Am liebsten reist der Globetrotter jedoch mit seinem Wohnmobil, seinem rollenden Zuhause, mit dem er inzwischen fast jedes Eck Europas gesehen hat, und wahrscheinlich das einzige Camping-Vehikel, das mit Sondererlaubnis durch die engen Gassen Monacos manövrieren durfte – eine weitere schöne Geschichte im bunten Buch der Erinnerungen unseres „Rübe“. Viele

ihm niemals an Energie oder Neugier für fremde Orte: „Reisen bereichert und verhindert Vorurteile.“



Mit dem Schiff erkundete Gerhard mit Stefanie Norwegen, den Mittelmeerraum und Südamerika.

Tatsächlich sitzt Gerhard zum Zeitpunkt unseres Gesprächs schon wieder auf gepackten Koffern: sein 8-wöchiger Schweden-Roadtrip hatte sich aufgrund eines Defekts am



Gerhard und Partnerin Stefanie vor dem Wahrzeichen Singapurs, dem Löwenbrunnen.

Wochen und tausende Kilometer, wie z. B. auf dem 8000 km langen Spanien-Portugal-Trip, reiste der weltoffene Hüttenwirt und dabei fehlte es

Wohnmobil verzögert, und er wartet schon darauf, dass es nun endlich wieder losgehen kann. „Trevlig resa“ würde der Schwede sagen – „Gute Reise“!



**50 JAHRE
MEISTER —
FACHBETRIEB**

**ELEKTRO
GROTTENTHALER**

Kapellenweg 5, 6353 Going am Wilden Kaiser
Tel. 05358 2487, elektro@grottenthaler.at, www.grottenthaler.at

Im Interview mit Sebastian Erber

Foto: Fotografie Marie



Sebastian Erber,
Geschäftsführer
Profi Tours

Seit 1. August diesen Jahres leitet Sebastian Erber gemeinsam mit Doris Erber das Geschehen des Reisebüros Profi Tours in Ellmau. Der frisch gebackene Geschäftsführer bringt neben seiner langjährigen Erfahrung auch viel Gespür für alle Urlaubshungrigen mit. Im Word-Rap verrät er uns unter anderem, was immer in seinem Handgepäck zu finden ist:

Herzliche Gratulation zum Geschäftsführer!

Vielen Dank. Ich freue mich sehr über meine neue Herausforderung an der Seite von Doris Teil der Geschäftsführung von Profi Tours zu sein.

Wie sieht dein beruflicher Werdegang aus?

Nächstes Jahr bin ich 30 Jahre in der Reisebranche tätig, denn 1994 habe ich meine Lehre zum Reisebüroassistenten angefangen. Seit damals widme ich mich meinem größten Hobby, dem Reisen.

Was ist dir in deiner Funktion als GF besonders wichtig?

Ich habe das große Glück, zum Geschäftsführer eines innovativen Reisebüros bestellt worden zu sein. Den Ideenreichtum dieses professionellen Teams und die individuelle Urlaubsplanung finde ich wunderbar. Ein Steckenpferd von mir sind auch Gruppenreisen. Die Planung und das gemeinsame Reiseerlebnis mit Gleichgesinnten sind etwas ganz Besonderes. In einem Satz: Urlaub, der nicht von der Stange kommt, und dazu persönliches Service ist unser Motto bei Profi Tours.



Foto: Fotografie Marie

Ein starkes Team, das sich sehr gerne Zeit für Ihre persönlichen Urlaubswünsche nimmt. Professioneller Service steht an erster Stelle, wenn es darum geht, individuelle Reisen sowie Gruppenreisen aller Art zu planen. Schönen Urlaub!

Das Team von Profi Tours ist in der ganzen Welt zuhause

Seit über 30 Jahren gilt das Reisebüro Profi Tours in Ellmau als erste Adresse für traumhafte Urlaube. Geschäftsführerin Doris Erber ist seit der ersten Stunde dabei und großer Teil der spannenden Erfolgsgeschichte. Mit dafür verantwortlich ist vor allem das innovative Team, das mittlerweile neben der erweiterten Geschäftsführung sieben Reiseprofis zählt.

Zwei an der Spitze und sieben Spezialist*innen, über hundert bereiste Länder, persönlicher Service – das sind die Hauptzutaten, die das Reisebüro Profi Tours so erfolgreich machen. Dazu kommt, dass



Doris Erber & Sebastian Erber sind zwar nicht miteinander verwandt, stehen aber gemeinsam an der Spitze des Reisebüros Profi Tours, Ellmau.

Stillstand ein Fremdwort ist, hingegen Veränderungen willkommen sind, auch in der Firmenleitung. Die Geschäftsführerin Doris Erber berichtet von ihrem seit 1. August bestellten Nachfolger: „Meine

Freude ist einfach riesig. Mit dem Vollblut-Touristiker Sebastian Erber habe ich eine Idealbesetzung gefunden. Vom ersten Tag an hat Sebastian perfekt ins Team gepasst. Ich bin mir sicher, dass er unsere Firmenphilosophie weiterträgt.“ Auch wenn sich Doris ein Stück weit aus dem operativen Geschäft zurückzieht, so ist sie doch Ansprechpartnerin für alle.

Perfektes Teamwork

Gemeinsam die Urlaubswünsche zu erfüllen, ist das erklärte Ziel des Teams. Damit dies gelingt, braucht es Spezialist*innen, die sich zusammen den vielfältigen Herausforderungen der Reisebranche

how, langjährige Erfahrung und eine Brise frischer Wind erfüllen jede noch so spezielle Anfrage.

Gemeinsam unterwegs

Dringt man weiter vor in neu gestalteten Büro, so trifft man auf zwei Reiseprofis, die maßgeschneiderte Reisen für Gruppen organisieren. Unter der Devise „Geht nicht – gibt's nicht“ sorgen Bettina und Tina dafür, dass jede Gruppenreise zu einem besonderen Erlebnis wird. Dies macht so viel Spaß, dass unsere Profis die Reisen zumeist selbst begleiten. Mit Tina ist nicht nur eine diplomierte Reiseleiterin, sondern auch eine staatlich geprüfte Fremdenführerin mit an Bord. Für tatkräftige Unterstützung ist Birgit zuständig, die ihr Detailwissen gerne teilt. Auf dem besten Weg zum professionellen Reiseberater befindet sich Alexander, der voller Tatendrang die Lehre absolviert. „Ohne unsere Stammkund*innen wäre unsere ganze Arbeit nur halb so viel wert“, betont GF Sebastian und fügt hinzu: „Herzlichen Dank an alle, die so regelmäßig bei uns buchen, so oft gemeinsam mit uns auf Reisen gehen und trotz Internet, Reiseplattformen & Co immer wieder zu uns kommen.“ Zwei an der Spitze und sieben Spezialist*innen lassen sich halt durch nichts und niemanden ersetzen.

Werbung

Adventstart mal anders - Madeira im Lichterglanz



Bettina
Gründhammer,
Reisespezialistin

Kitsch kann so schön sein! Das portugiesische Madeira ist das beste Beispiel dafür. Nicht umsonst ist die Blumeninsel im Atlantik weltweit für ihre Weihnachtsbeleuchtung und Lichtinstallationen berühmt. Glitzer, Lichter, Wichtel, eine opulente Festtagsdekoration sowie angenehme Temperaturen sorgen für ausgelassene Stimmung ohne Weihnachtsstress!

Der Dezember gilt als „Monat der Feste“. Pünktlich am 1.

Dezember werden in der Hauptstadt Funchal feierlich die Weihnachtslichter eingeschaltet. Dann erstrahlt Madeira mit einem Knopfdruck im Lichterglanz. Vor

zieht ihr „Weihnachtskleid“ an. Die Laternenpfosten sind mit unzähligen Glühbirnen verbunden, die den Eindruck einer beleuchteten Straßenszene erwecken. Apropos Stra-



Was ist wohl bunter: Die kleinen, farbenfrohen Strohhäuser auf Madeira oder die originelle Weihnachtsdekoration in den Gärten?

alles in der Hauptstadt und rund um sie herum funkelt und glitzert es. Die ganze Insel

ßen. Auf diesen lässt sich die äußerst abwechslungsreiche Insel bestens erkunden.



Foto: Privat

Vor allem die Hauptstadt Funchal erstrahlt im Lichterglanz.

Abseits davon startet man entlang der Wasserkanäle eine Levada-Wanderung oder besucht in Monte das Grabmal des letzten Kaisers von Österreich. Gärten und Märkte warten darauf, mit all ihren Farben und Aromen entdeckt zu werden. Sehr gutes Essen sowie ein Glas Poncha oder Madeira-Wein zu erstaunlich günstigen Preisen verwöhnen den Gaumen. All' dies macht das besondere Flair Madeiras im Dezember aus und sorgt für einen unvergesslichen Start in den Advent.

Werbung

Vor dem Winter noch Sonne tanken!



BARBADOS – SAVANNAH BEACH CLUB****

- Flug ab/bis München über Frankfurt
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 12 Übernachtungen mit Alles Inklusiv
- Doppelzimmer Deluxe
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 07.11. – 20.11.2023

AB EUR 2.805,- PRO PERSON



ABU DHABI – INTERCONTINENTAL*****

- Direktflug ab/bis München
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Doppelzimmer Gartenblick
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 14.11. – 21.11.2023

AB EUR 1.475,- PRO PERSON



THAILAND – SANTHIYA KOH YAO YAI RESORT*****

- Flug ab/bis München über Abu Dhabi
- Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
- 10 Übernachtungen mit Frühstück
- Doppelzimmer Deluxe Meerblick
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 15.11. – 26.11.2023

AB EUR 1.890,- PRO PERSON

GRUPPENREISE - LICHTERGLANZ AUF MADEIRA

- Direktflug ab/bis München inkl. Freigepäck
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Hotel The Views Monumental*****
- Rundreise lt. Reiseverlauf
- Profi Tours Reisebegleitung
- 30.11. – 07.12.2023

AB EUR 1.455,- PRO PERSON

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com



Die mystischen Kürbiswochen im Hexenwasser Söll



Magischer Herbstzauber im Hexenwasser: Die Hexen zelebrieren ihr liebstes 'Hexengemüse', den Kürbis, mit einem bunten Programm aus Ernte, Schnitzkunst und kulinarischen Genüssen.

Die Hexenwasser-Hexen feiern kein Halloween, aber sie feiern im Herbst ihr Lieblings-„Hexengemüse“, den Kürbis. Vom 16. bis zum 29. Oktober gibt es täglich bunte Programme rund um das orange Superfood.

reszeit. Nach keltischem Glauben ist zu dieser Zeit der Schleier, der unsere Welt von der Welt der Toten ('Anderwelt') trennt, besonders dünn. Die Bewohner der Anderwelt, Feen und Elfen, aber auch die Geister von Verstorbenen, können hinübertreten und uns besuchen.

gekocht. Eine Kürbis-Ausstellung im mystischen Keller der Hexerei ist täglich geöffnet, in



Tauche ein in die zauberhafte Welt der Hexen, wenn sie ihr geliebtes Hexengemüse, den Kürbis, feiern.

Am 31.10. sind die Söller Hexen schon im Winterschlaf. In den Wochen davor, vom 16.-29.10.23, soll es im Hexenwasser und in der Hexenzentrale Hexerei heuer nochmal richtig spannend werden. Die Hexen feiern nämlich das farbenfrohe, gesunde und geliebte Hexen-Lieblingsge-



Saisonfinale im Hexenwasser: Es werden alle Kürbisse an die Besucher verschenkt.

Von Schnitzen bis Schlemmen - Erlebe die ersten großen Kürbiswochen.

Halloween verbindet man sehr oft mit gruseligen Hexen. Die freundlichen und weisen Hexenwasser-Hexen haben mit dem Fest des Gruselns und Grauens allerdings so gar nichts am (Hexen)Hut. Auch wenn der Brauch nicht, wie viele glauben, eine US-amerikanische Modeerscheinung ist, sondern von einem alten keltischen Fest herührt. Die Kelten nannten diesen Feiertag 'Samhain' und feierten das Ende des Sommers und den Beginn der kalten Jah-

müse, den KÜRBIS, bei den ersten großen Kürbiswochen. Es wird geerntet, geschnitzt &

der Hexenküche dürfen Kürbisspeisen verkostet werden und die Kinder sind eingela-

Veranstaltungen

KAISERMARATHON SÖLL
Samstag, 07. Oktober 2023
(42,195 km)

LIVE-MUSIK IM HEXENWASSER
Freitag 6., 13., 20.10.23
Sonntag 8., 15., 22.10.23
beim Alpengasthof Hochsöll
(bei guter Witterung)

KÜRBISWOCHEN
16. bis 29. Oktober 2023

den, selber Kürbisse zu bemalen. Orange Kunstwerke sollen in den letzten Oktoberwochen von Kürbisschnitzern gestaltet werden. Natürlich darf man den Schnitzern bei der Entstehung auch über die Schulter schauen.

Am Sonntag, den 29.10., werden zum Saisonfinale dann ab 12.12 Uhr alle Kürbisse an die Besucher verschenkt.

TIPP:
Die Winter-Saisonkarten für die SkiWelt Wilder Kaiser und die Snow-Card Tirol gelten bereits ab 1. Oktober!

Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & CoKG
Stampfanger 21
A-6306 Söll in Tirol
Tel. +43 5333-5260
info@hexenwasser.at
www.hexenwasser.at

Werbung



Sanitär & Bad



Heizung



Lüftung



Kältetechnik

Der Tiroler Installateur seit 1980 mit über 250 Mitarbeitern in Fügen, Seefeld, Innsbruck und jetzt auch mit Standort in Söll.

NEU! Standort Söll

Söll
Wald 32
6306 Söll
+43 5288 63300
www.opbacher.at

OPBACHER
I N S T A L L A T E U R E



Als Firma denken,
als Familie handeln.
Opbacher.

Ein Dankeschön vom Hotel Kaiserhof



LH a. D. Günther Platter, Vanessa, Bianca und Günter Lampert

LH a. D. Günther Platter erhielt kürzlich eine 6.000-Euro-Spende vom Hotel Kaiserhof für das Netzwerk Tirol. Dies dient als Solidaritätsgeste nach den Sommerunwettern und Katastrophen in Tirol. Bianca Lampert betonte das Glück, unbeschadet davongekommen zu sein. Das Netzwerk Tirol unter Platters Präsidentschaft wird vom Kaiserhof als ideale Organisation für die Unterstützung der Tiroler angesehen.

Von autofreien Tagen zu nachhaltiger Mobilität

Aus den autofreien Tagen der 1970er-Jahre wurde mittlerweile die europäische Mobilitätswoche. Das Ziel ist damals wie heute: das Einsparen von Energie.

In Söll gibt es seit knapp einem Jahr das Beecar, ein Elektroauto, welches für das Autoteilen zur Verfügung steht. „Mit mäßigem Erfolg“, wie Bgm. Wolfgang Knabl meint, allerdings ist er überzeugt davon, dass es seine Zeit braucht, bis das Carsharing auch tatsächlich angenommen wird. Derzeit sind es hauptsächlich die Mitarbeiter der Gemeinde und des TVB, die mit diesem Auto unterwegs sind.

Am Mobilitätstag, am 15. September, waren Mitarbeiter der Firma KufGem zugegen, die

auch einen Kleinbus für acht Personen vorstellten. Damit kann man optimal einen Familienausflug machen. Zudem

über den TVB möglich sein. „Söll ist eine gute Gemeinde, um zu sehen, ob so etwas funktioniert“, erklärte Daniel



Projektleiter Thomas Linser und Daniel Gruber, technischer Geschäftsleiter der KufGem

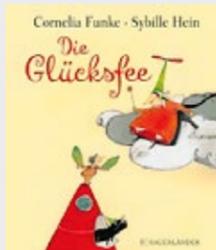
will man in Söll ein neues System anbieten, das speziell auf Urlaubsgäste abzielt. Während sich die Gemeindebürger direkt anmelden, um am Carsharing teilnehmen zu können, wird das für Gäste

Gruber, GF der Stadtwerke Kufstein.

Die Tiroler Frauen, Ortsgruppe Söll, sorgten für das leibliche Wohl der Besucher mit Getränken und Kuchen.

BUCH TIPPS

Bibliothekar
Waltraud Kohues



Cornelia Funke-Sybille Hein
Die Glücksfee

Die Glücksfee Pistaziea hat es schwer. Lukas Besenbein hat ständig schlechte Laune und versteht überhaupt nichts vom Glückselin. Er mault und mosert an allem herum. Da bestreut Pistaziea Lukas mit Feinstaub und zeigt ihm, wie er glücklich wird.



Lucinda Riley & Harry Whittaker
Atlas - Die Geschichte von Pa Salt

Wer ist Pa SALT? Endlich kommt die Wahrheit über den rätselhaften Vater der „Sieben Schwestern“ ans Licht. Atlas erzählt von einem Leben voller Liebe und Verlusten und führt die „Sieben Schwestern“ zu einer atemberaubenden Auflösung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Foto: Privat / Bezahlte Einschaltung



Glückwunsch zur goldenen Hochzeit!

„Nichts Schöneres gibt es auf der Welt, als Liebe, die ein Leben hält.“

Alles Gute zu diesem besonderen Anlass an Marlies und Michael wünschen euch eure Kinder Michaela und Stefan mit der ganzen Familie!

Foto: Privat / Bezahlte Einschaltung



Master Vanessa!

Liebe Vanessa, wir sind so stolz auf dich! Mit Bravour und gerade einmal 23 Jahren hast du erfolgreich deinen Master am MCI in Innsbruck absolviert! Es macht uns allen große Freude zu sehen, wie du jetzt schon im Hotel voll durchstartest. Deine Familie und das „Kaiserhof-Team“

Foto: Privat / Bezahlte Einschaltung



Gratulation!

Die zwei Schöner-Schwestern haben nun nach drei harten Jahren in München und Salzburg ihren Bachelor in der Tasche! Alina Schöner - Bachelor of Arts und Elisa Schöner - Bachelor of Science. Eure Familie ist sehr stolz auf euch und wir wünschen, dass ihr mit Glück, Freude und Herz euren weiteren Weg bestreitet.

bezaubernd
Unser Handwerk.
Unser Team.

Wilder Kaiser
Styling Salon

DORFSTRASSE 6
6353 GOING AM WILDEN KAISER
TEL.: 05358 2618

Ihre Vereinstermine & Veranstaltungen
Kostenlos für Vereine und Institutionen.

0664-88982720
termine@ellmauer-zeitung.at

ellmauer zeitung

150 KW VOLL POWER
direkt an der Bundesstraße

DA 150 EMOBIL LADEPUNKT
SBU SÖLL

Wirtschaftspark, Wald 32, 6306 Söll

Ein Dankeschön dem Pflorgeteam

Foto: Mayr/Hautz



Nach langer Zeit im Rollstuhl wieder auf den Beinen

Die Familien Mayr und Hautz möchten sich recht herzlich bei der Belegschaft vom 2. Stock des Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau bedanken. Nach 2,5 Jahren im Rollstuhl haben die Mitarbeiter es geschafft, ihren Vater Hans wieder zum Gehen zu bringen. Wenn auch mit Hilfe, aber er kommt wieder auf die Beine. „Nochmals vielen Dank, dass ihr das ermöglicht habt“, freuen sich die Angehörigen.

Neuer Schuldirektor Patrick Bayr an der VS Going

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat Patrick Bayr die Position des Schuldirektors an der Volksschule Going übernommen. Diese neue Herausforderung erfüllt ihn mit Freude, insbesondere da sein neuer Dienort näher an seinem Wohnort St. Johann liegt.

In der Volksschule Going ist Patrick Bayr Direktor von insgesamt 67 Schülerinnen und Schüler. Auf die Frage, warum er sich für den Beruf des Pädagogen an der Volksschule entschieden hat, antwortete er: "Hier bin ich ein Klassenlehrer für vier Jahre, da arbeitet man auch an Beziehungen, im Gegensatz zu einer Mittelschule, wo man eine Fachkraft für bestimmte Unterrichtsfächer ist." Bereits während sei-

nes ersten Praktikums erkannte der heutige Schuldirektor, dass die Volksschule seine berufliche Leidenschaft

Bereich, der in der modernen Bildung zunehmend an Bedeutung gewinnt. Vor seinem Wechsel nach



Foto: GPhoto

Patrick Bayr, neuer Schuldirektor der VS Going, freut sich auf seine Aufgabe und setzt sich für Projekte zur Schulübergangsphase und Digitalisierung ein.

ist. An der Volksschule Going laufen derzeit zwei wichtige Projekte, die Patrick Bayr weiter vorantreiben möchte. Eines dieser Projekte beschäftigt sich mit dem Übergang vom Kindergarten zur Grundschule und unterstützt die reibungslose Eingewöhnung der jungen Schülerinnen und Schüler. Das andere Projekt widmet sich der Digitalisierung des Unterrichts, ein

Going unterrichtete Patrick Bayr, der ursprünglich aus Kirchberg stammt, sechs Jahre lang in Itter.

Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Engagement freut er sich darauf, die Bildung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Going weiterhin zu fördern und zu unterstützen.

Sponsoring für Lernmaterial

Durch das Sponsoring der Sparkasse Ellmau wurden für den Kindergarten Ellmau LÜK-(Lerne – Übe – Kontrolliere)-Kästen sowie unterschiedliche Übungshefte dazu angeschafft. Ganz nach dem Motto „Glaub an dich“ haben die Kinder hierbei die Möglichkeit, unter anderem ihre mathematischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten zu trainieren. Vielen Dank an Filialleiter Manfred Gasser und Stv. Christine Spöck.



Foto: Kiga Ellmau



ZIMA
50 Jahre Vertrauen

IHR STARKER PARTNER RUND UM IMMOBILIEN

ZIMA Tirol - Immobilienentwicklung seit 1991

- » Regionale Partner & Unternehmen
- » Betreuung vom Grundstücksankauf bis zur Übergabe
- » Keine Kosten für Sonderwunscharwicklung
- » Hochwertige, nachhaltige Referenzobjekte in ganz Tirol
- » Unabhängige Verkaufsberatung: Provisionsfrei
- » Eigene Haus- und Mietverwaltung

Aktuelle Projekte: Söll | Hopfgarten | Völs
Igls | Innsbruck | St. Johann | Aschau im Zillertal



+43 512 348178 | innsbruck@zima.at | zima.at

Gastroma

Gastroma Verkaufs- und Service GmbH



**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

Wir planen und verwirklichen Ihre Gastronomie- und Hotelküche

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen - Küchen nach Maß - Herdanlagen
Spülmaschinen - Combidämpfer - Pizzaöfen - Knetmaschinen
Kühlgeräte - Kühlzellen - Kühlanlagen - Getränketheken -
Kühlpulte - Kochgeräte - Eiswürfelbereiter - Sahneautomaten
Barausstattung - Konditoreiequipment uvm.

Wir suchen Verstärkung:
Servicetechniker
Monteur - Montagehelfer
für Gastroküchen

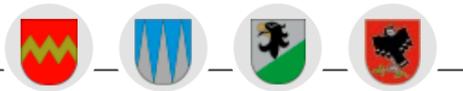
GASTROMA VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und Servicepartner für alle Bereiche der Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne unverbindlich und sucht gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung - denn Qualität und eine gute Beratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 || 6334 Schwoich || Telefon: +43 5372 / 58686 || Mobil: +43 664 4146534

E-Mail: info@gastroma.at || www.gastroma.at

INFO AUS DEN GEMEINDEN



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

ELLMAU

Tel. 0043 (0)5358 2206
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

GOING

Tel. 0043 (0)5358 2427
Montag bis Donnerstag
07:30–12:00 Uhr
Freitag
08:00–12:00 Uhr
Montag, Dienstag
13:30–15:00 Uhr
Donnerstag
13:30–18:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

SCHEFFAU

Tel. 0043 (0)5358 8588
Montag bis Freitag
07:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

SÖLL

Tel. 0043 (0)5333 5210-0
oder 5151
Montag bis Donnerstag
07:30–12:00 Uhr
Freitag von 08:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

DR. BARBARA KRANEBITTER
Ellmau, Dorf 40
Tel. 0043 (0) 5358 2228
Mo, Di, Mi, Fr 08:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

DR. LORENZ STEINWENDER
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0) 5358 2738
Mo–Do 08:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 08:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

DR. MARKUS MUIGG
Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0) 5358 4066
Mo 07:30–11:30, 15:30–17:30 Uhr
Di 07:30–11:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 07:30–11:30 Uhr
Fr 07:30–11:30, 15:30–17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

DR. ALEXANDRA BADO/
DR. TANJA ASCHER
Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (0)5333 5205
Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr
Di, Do 15:30–17:30 Uhr

KINDERARZT

DR. BERNHARD KRANEBITTER
Ellmau, Dorf 40
Tel. 0043 (0) 660 8299292
Di, Mi 15:00–18:00 Uhr
Do 08:00–12:00 Uhr

ORDINATIONSZEITEN INTERNIST

DR. ALBRECHT MOSLEHNER
Going, Marchstraße 3
Tel. 0043 (0) 5358 43255
Notfallnr.: 0043 (0) 6805556072
Mo 14:00–18:00 Uhr
Di, Do, Fr 08:00–12:00 Uhr
Di, Mi, Do 16:00–19:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE

DR. BERNHARD HENNIG
Ellmau, Weißbachgraben 2
Tel. 0043 (0) 5358 44622
Winteröffnungszeiten:
19. Dezember - April
Mo–Fr 09:00–17:00 Uhr
Sa 14:00 - 17:00 Uhr
So 11:00–17:00 Uhr
www.drhennig.at

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser
DR. VANESSA WOLFERSTÄTTER
DR. MARC WOLFERSTÄTTER
DR. MARIANNE-C. TISOWSKY
DR. STEFANIE PEZENKA
ZA HEIKE WILLIMAYER-ZÄHNER
Dorf 48, Ellmau
Tel. 0043 (0)5358 43586
Mo–Do 08:30–12:30 Uhr
Mo–Do 13:30–16:00 Uhr
Fr. Vormittag nur nach Vereinbarung

TIERARZT

DR. ELISABETH BRANDSTÄTTER
Ellmau, Wimm 4
Tel. 0043 (0)5358 3030
oder 0043 (0)664 9156094
Täglich nach Vereinbarung.

APOTHEKEN

SONNWENDAPOTHEKE
Ellmau, Dorf 49,
Tel. 0043 (0) 5358 2255
Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 08:00–12:00 Uhr
Nachtdienst:
06., 10., 14., 18., 22., 26., 30.10.2023
3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 11.2023
01., 5.12.2023

SALVEN-APOTHEKE
Söll, Dorf 71
Tel. 0043 (0) 5333 20295
Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr
und 14:30–18:30 Uhr,
Sa 08:00–12:00 Uhr
Nachtdienst:
07., 13., 16., 22., 26., 31.10.2023
08., 18., 24., 27., 11.2023
03.12.2023

e/z PRIVATE
Gratis-Kleinanzeige
Gilt nicht für Immobilienkauf
und -verkauf, Vermietung und
Verpachtung.
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

Anonyme Alkoholiker

Treffen der AI-Anon-
Angehörigen-Gruppen
jeden Donnerstag (auch
Feiertags). Um 19 Uhr im
Dekanatshof in St. Johann/
Tirol, Dechant-Wieshofer-
Straße. Tel.: 0650/ 4160211

Sonn- und Feiertagsdienste, Notordinationen

DR. ALEXANDRA BADO
DR. TANJA ASCHER

08.+ 09.10.2023
05.+ 06.11.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Söll, Dorf 30,
Tel. 0043 (05333) 5205

DR. MARKUS MUIGG

15.+ 16.10. / 29.+ 30.10.2023
19. + 20.11.2023
08.12.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Going, Marchstraße 33
Tel. 0043 (0)5358 4066

DR. BARBARA KRANEBITTER

22.+ 23.10.2023
12.+ 13.11.2023
03.+ 04.12.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Ellmau, Dorf 40,
Tel. 0043 (0)5358 2228

DR. LORENZ STEINWENDER

26.10.2023
01.11.2023
26.+ 27.11.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 0043 (0)5358 2738

KAISERHOF IN ELLMAU

5 * SUPERIOR HOTEL



HERBSTZEIT IST DAYSPA-ZEIT

Herbstzeit im Kaiserhof bedeutet pure Entspannung!
Als Tagesgast in unserem 5-Sterne-Superior-Wellnesshotel
erwarten Sie exklusive Wohlfühlerlebnisse.



KAISERHOF MARTINIFEST

Romantisches Martinifest im Kaisergarten und
traditionelles Martini-Gansl-Menü
Samstag, 11.11.2023

Fine-Dining - 8-gängiges Degustationsmenü mit
korrespondierenden Weinen der beiden
Weingüter Muster & Steindorfer
Freitag, 10.11.2023

EXKLUSIVE WEIHNACHTSFEIER IM KAISERHOF



Reservieren Sie jetzt, um Ihre einzigartige
Weihnachtsfeier zu gestalten. Freuen Sie sich
auf individuelle Menüs, besinnliche Atmosphäre
und eine wohlverdiente Auszeit für Ihr
gesamtes Team. Feiern Sie mit uns in
unvergesslichem Ambiente!

ab 07.12.2023



Hotel Kaiserhof GmbH | Familie Lampert
Harmstätt 8 | A-6352 Ellmau, Wilder Kaiser/Tirol
+43 5358 2022 | info@kaiserhof-ellmau.at | www.kaiserhof-ellmau.at



Das neue Team im Pflegeheim Scheffau – Marion Schneider, Gottfried Horngacher, Roman Rupprechter, Sabine Werlberger, Christian Peer, Markus Günther, Elisabeth Höckner-Herzog und Wolfgang Knabl (nicht im Bild Maria Horngacher).

Erfolgreiche Neubesetzungen im Pflegeheim Scheffau

Nach dem Weggang der langjährigen Führungskräfte, Heimleiter Thomas Einwaller und Pflegedienstleiter Robert Stotter, im heurigen Frühjahr galt es so rasch wie möglich geeignete Nachfolger zu finden, was in kürzester Zeit und aus den eigenen Mitarbeiterreihen erfolgreich gelungen ist.

WIR STELLEN UNS VOR:

Pflegebereich

Mit Diplom-Gesundheits- und Krankenpfleger (DGKP) Markus Günther übernahm am 1. Mai 2023 der bisherige Leiter des Wohnbereichs 2 die Aufgaben der Pflegedienstleitung. Er hat ein Studium der Pflegewissenschaft und des Pflegemanagements absol-

viert und bereits seit 2014 in verschiedenen Funktionen im Pflegeheim Scheffau gearbeitet. Seine vorrangige Aufgabe sieht er künftig darin, die beiden Wohnbereiche personell



Pflegedienstleitung Markus Günther

und strukturell bestmöglich aufzustellen. „Die Anforderungen an uns werden durch den steigenden Pflegebedarf der Bewohner und die hohen Qualitätsvorgaben bei gleich-

zeitigem Personalmangel aber immer herausfordernder“, schildert der neue Pflegedienstleiter die aktuelle Situation. Wertvolle Unterstützung erhält er von seinen beiden Wohnbereichsleitungen, DGKP Roman Rupprechter, der seit 2020 den Pflegebereich im 1. Stock führt, sowie Pflegefachassistentin Elisabeth Höckner-Herzog, die nach fünf Berufsjahren im Haus die Nachfolge von Markus Günther als Leitung des 2. Stockes angetreten hat.

Verwaltungsbereich

Herausfordernd ist auch das neue Aufgabengebiet von Sabine Werlberger, die mit 1. Juli 2023 die Heimleitung übernommen hat. Seit vier Jahren zeichnet sie für die Buchhaltung des Hauses ver-

antwortlich, ein Bereich, den sie auch in ihrer neuen Position weiterhin betreuen wird. Um sich nun vermehrt auf die Kernaufgaben der Heimleitung konzentrieren zu können, kann sie auf die Unterstützung langjähriger Mitarbeiter des Hauses zählen.

Allen voran Gottfried Horngacher, der 1986 als Hausverwalter im ehemaligen Altenwohn- und Pflegeheim begann und diese Funktion auch im neuerrichteten Gebäude noch immer mit vollem Einsatz ausübt. Darüber hinaus obliegen ihm seit kurzem die Reinigungsabteilung sowie die Agenden der zahlreichen ehrenamtlichen Mit-



Heimleitung Sabine Werlberger

arbeiter, z. B. des Heimcafés. Längst bewährt hat sich auch Küchenchefin Maria Horngacher, seit 2004 im Heim, die mit ihrem Team täglich die Bewohner des Pflegeheims und Betreuten Wohnens, die Mitarbeiter sowie die stetig zunehmende Zahl an Kunden von Essen auf Rädern mit qualitativ hochwertigen und regionalen Speisen versorgt.

Die Belange der Öffentlichkeitsarbeit, wie Homepage, Medienberichte und Ähnliches, liegen seit 2019 in den Händen von Marion Schneider, die sich darüber hinaus mit zwei weiteren Mitarbeitern um die Administration und Alltagsbetreuung im Betreuten Wohnen kümmert. Komplettiert wird das Verwaltungsteam seit 1. September 2023 durch Christian Peer, der ein sehr breit gefächertes Aufgabengebiet zu bewältigen hat. Neben allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten ist er für die EDV des Heims zuständig, übernimmt als HTL-Absolvent auch Aufgaben in der Haus-technik und wird sich ebenfalls in der Buchhaltung einbringen.

Künftig soll in der Verwaltung dort, wo es möglich ist, vermehrt bereichsübergreifend gearbeitet werden, um gegebenenfalls auch Vertretungen im Krankheitsfall oder in der Urlaubszeit übernehmen zu können. Dafür sind ein ständiger Austausch und eine gute Kommunikation unerlässlich. „Teamwork steht bei uns auf der Tagesordnung! Wichtige Entscheidungen im Sinne unserer Bewohner und Mitarbeiter werden gemeinsam getroffen, was die Abläufe erleichtert und zugleich erheblich zu einem guten Betriebsklima beiträgt“, beschreibt Heimleiterin Sabine Werlberger den derzeitigen Arbeitsalltag im Heim.

Mitarbeiter gesucht

Wolfgang Knabl, Gemeindeverbandsobmann des Pflegeheims, zeigt sich erfreut, dass die personellen Neubesetzungen und Umstrukturierungen reibungslos funktioniert haben. „Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und Teamgeist, den wir auch in Zukunft dringend benötigen werden, denn die größte Herausforderung in den nächsten Jahren wird die Ausstattung des Hauses mit qualifiziertem Personal sein“,

so Knabl, der zugleich die Werbetrommel für das Pflegeheim Scheffau rührt. „Dem Verband der Gemeinden Söll, Scheffau



GV-Obmann Bgm. Wolfgang Knabl

und Ellmau liegt die bestmögliche Versorgung unserer pflegebedürftigen Bewohner besonders am Herzen. Deshalb haben wir mit der Errichtung eines neuen modernen und funktionalen Heimgebäudes sowie speziellen Angeboten für unsere Mitarbeiter die besten Voraussetzungen für ein attraktives Arbeitsumfeld geschaffen.“

Bewerbungen

können jederzeit gerne an folgende Adresse gerichtet werden:

Pflegeheim Scheffau
Oberfeld 1a, 6351 Scheffau
am Wilden Kaiser
Tel. 05358/8134
heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol, www.pflegeheim-scheffau.tirol

Wir brauchen deine (HEIM)HILFE!

Auf schnellstem Weg zu einem wirklich erfüllenden Job in einem tollen Team mit besonderen Vorteilen wie

- Gratis-Jause am Vormittag
- Gratis-Mittagessen
- Gratis-Parkplatz in der Tiefgarage
- Personalisierte Dienstbekleidung
- Arbeiten in einem modernen Haus in einer wunderschönen Lage

Interesse? Dann absolviere die 6-monatige Ausbildung zur Heimhilfe und du bist bei uns im Team herzlich willkommen!



CONTAINER VON 7 BIS 40 KUBIK

Die richtige Entsorgung von Abfallstoffen ist schwieriger denn je – kein Problem für unser Entsorgungsteam.

Mit Abroll- und Absetzcontainern von 7 bis 40 Kubikmeter Fassungsvermögen sind wir für (fast) alles gerüstet.

Schon gewusst?
Auch beim Thema
Entrümpelung
unterstützen wir
Sie gerne



Mauracher Entsorgung GmbH
Salurnerstrasse 2, 6330 Kufstein
Tel.: 05356/63585, info@mauracher.at

ALLES AUS EINER HAND:
ABBRUCHARBEITEN - AUSHUBARBEITEN - CONTAINERDIENST
FORSTWEG & STRASSENBAU - RECYCLING - HANGSICHERUNG
GROSSBAUMSCHNITT - ENTRÜMPELUNG

Niederstrasser
ERDBAU | HOLZ | TRANSPORTE | WINTERDIENST

Thomas

WIR STELLEN EIN:
Mechaniker Lehrling/Geselle

Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
office@niederstrasser.at



GOTTESDIENSTZEITEN

ELLMAU

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Gottesdienst wochentags
Mittwoch 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

GOING

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag 17:00 Uhr (Sommerzeit)

SCHEFFAU

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag Gottesdienst 19:00 Uhr

SÖLL

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 19:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRKANZLEI ELLMAU

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 0043 (0)5358 2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

PFARRKANZLEI GOING

Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso
Tel. 0043 (0)5358 2464
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
www.pfarre-going.at

PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 0043 (0)5358 8332
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,
Freitag 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

PFARRKANZLEI SÖLL

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 0043 (0)5333 5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Ein schlichter Sarg - eine individuelle Urne

Ein hoher Prozentsatz der Verstorbenen wird heute kremiert. Deshalb werden auch immer mehr schlichte, einfache Säрге gewählt, wie der Bestatter Maximilian Hüttner, von der gleichnamigen Bestattung in St. Johann weiß.

„Manche meinen, dass es bei einer Einäscherung gar keinen Sarg brauchen würde, doch das ist nicht der Fall, das wird vom Krematorium verlangt“, sagt Hüttner. Dafür wird mittlerweile mehr Wert auf die Individualität der Urne gelegt. Die Bestattung Hüttner arbeitet dabei mit einem regionalen Handwerker zusammen, der Urnen sogar in Form eines Maßkrugs anfertigt. Andere sind zauberhafte Holzskulpturen, mit getrockneten Blumen und Kräutern verziert. Aber auch Keramikurnen in

gut wie möglich beizustehen. Deshalb kommen die Bestatter für das nötige Gespräch gerne zu den Angehörigen nach Hause, dort hat man in der Regel alle Dokumente zur Verfügung, die von gesetzlicher Seite her notwendig sind. Vor allem für ältere Angehörige ist es auch nicht immer ganz leicht, in die Räumlichkeiten des Bestatter zu kommen.

Friedhof ist für alle da

Immer wieder kursieren Gerüchte, dass es schwierig sei, jene Verstorbenen auf dem örtlichen Friedhof zu beerdigen, die aus der katholischen Glaubensgemeinschaft ausgetreten sind. Das ist aber keineswegs der Fall. „Die Friedhöfe sind zwar meist von der Kirche herum angelegt, sie gehören aber immer der

Bestattung - so unterschiedlich wie die Verstorbenen

Egal, ob es sich nun um eine Beerdigung handelt, bei der ein Priester seinen Segen erteilt oder ob es sich um „von der Kirche ausgetretene Verstorbene“ handelt, die Beerdigung kann ganz der Mentalität und den Wünschen des Verstorbenen angepasst wer-



Bestatter Maximilian Hüttner

auf die gesetzlich vorgegebenen. Natürlich stehen die Mitarbeiter von Bestattung Hütt-



Eine beeindruckende Auswahl an stilvollen Urnen für bleibende Erinnerungen

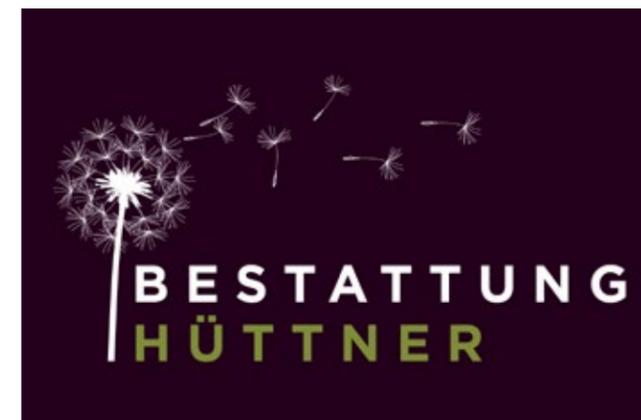
den. Neben Max Hüttner gibt es im Unternehmen noch drei weitere einfühlsame Trauerredner, zwei davon sind Damen. Es kann die Musik gespielt werden, die der Verstorbene geliebt hat und immer mehr bevorzugen wieder die Verabschiedung am offenen Sarg, wobei Martin sowohl für die ästhetischen Maßnahmen sorgt, als auch

ner auch bereit, wenn der Verstorbene ganz traditionell beigesetzt werden sollte.

Bestattung Hüttner

Salzburgerstraße 22a
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 21601
info@bestattung-huettner.at
www.bestattung-huettner.at

Werbung



Maximilian Hüttner und sein Team ist stets für Sie da

ganz unterschiedlichen Designs können ausgewählt werden. Auch die Kosten halten sich im Rahmen, denn die allgemeine Teuerungswelle zwingt dazu, auch auf dem sogenannten „letzten Weg“ eines Menschen, vermehrt darauf zu achten. Max Hüttner und sein Team ist sehr darauf bedacht, den Menschen in den Stunden des Verlustes und der Trauer so

jeweiligen Gemeinde“, weiß Hüttner. Dort hat grundsätzlich jeder Mensch das Recht beerdigt zu werden. Egal, welcher Glaubensgemeinschaft er angehört oder ob er aus der Kirche ausgetreten ist. Manche Religionen haben allerdings genaue Regeln zur Bestattung und so ziehen es viele vor, die Verstorbenen in ihre ursprüngliche Heimat zu überführen.



EIN HERZLICHES DANKE

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- dem Herrn Pfarrer Klaus Krechel mit Ministranten
- den Ellmauer Bläsern sowie den Sängern und der Harfistin
- den Vorbetern Burgi und Herbert
- Herrn Stefan Egerbacher für das prachtvolle Blumenmeer
- den Kassettfrauen
- dem Team der Bestattung Hüttner
- den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, des KH Kufsteins und der Klinik IBK
- und vor allem unseren Familien und Freunden.

Katharina Naschberger
* 15.08.1949 † 09.08.2023
August 2023

Die Trauerfamilie



DANKSAGUNG

Wir bedanken uns recht herzlich für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Herrn Pfarrer Klaus Krechel und GR Herbert Haunold
- dem Vorbeter Herbert
- den Bläsern der BMK Ellmau und dem Kirchenchor Ellmau für die feierliche musikalische Gestaltung
- dem gesamten Pflgeeteam des Sozialsprengel Sölllandl
- dem Obstbauverein
- der Feuerwehr Ellmau
- der Bestattung Hüttner St. Johann für die einfühlsame Unterstützung



....was man tief
in seinem Herzen trägt,
kann man durch den Tod
nicht verlieren.

Die Trauerfamilie

Josef Recheis
* 25.10.1940 † 01.08.2023
August 2023

Bartholomäus-Treffen - weil der Name auszusterben droht

Am 24. August stand früher in jedem Kalender der Name Bartholomäus - heute nur mehr im Bauernkalender, denn der Name ist mittlerweile nicht mehr geläufig. Deshalb hat Bartholomäus Horngacher aus Going die Initiative ergriffen und kurzzeitig ein regionales Bartl-Treffen im Bichlhof organisiert.

ter des armenischen Königs Polymios von ihrer Besessenheit geheilt haben. Der König, seine Familie und andere königstreue Armenier wurden daraufhin Christen. Der Bruder des Königs jedoch war Bartholomäus nicht wohl gesonnen. Er nahm ihn gefangen und ließ ihn auf grausame Weise foltern. Dem Heiligen



Die fünf Bartholomäus sind stolz auf ihren Vornamen.

„Es gibt ja nicht mehr viele von uns: In Going sind wir zu dritt, da sind außer mir noch der Bartl Niedermühlbichler und der Bartl Hofer daheim. In Söll ist noch der Bartl Edinger und in Ellmau der Bartl Gogl“, erklärt Horngacher, der stolz ist auf seinen Namen. Neben allgemeinen Erinnerungen haben sich die fünf auch über ihren Vornamen unterhalten und über die Tatsache, dass es keine Kinder mehr gibt, die auf diesen Namen getauft werden. „Und wir sind alle zu alt, um noch für Nachwuchs zu sorgen“, lacht Horngacher.

Ein Apostel und Märtyrer

Der Heilige Bartholomäus war einer der zwölf Apostel, die Jesus auserwählt hatte. Sein Name bedeutet "Furchenzieher" und erinnert an den Beruf des Vaters. Als Missionar zog Bartholomäus durch Armenien und Mesopotamien. Viele Wunderheilungen gehen auf den Apostel zurück. So soll er eines Tages die Toch-

wurde bei lebendigem Leib die Haut abgezogen, bevor man ihn ans Kreuz schlug. Und so wird Bartholomäus oft mit einer abgezogenen Haut in beiden Händen dargestellt, etwa in Michelangelos Gemälde "Jüngstes Gericht" in der Sixtinischen Kapelle. Der heilige Bartholomäus gilt als Schutzpatron, unter anderem der Bauern, Hirten, Fischer und Winzer. Für Bauern und Winzer war der 24. August ein wichtiger Lostag. Wirte konnten ihr Schankrecht verlieren, wenn sie am Bartholomäus-Tag noch keinen Most hatten. Die Trauben wurden zwar erst Ende Oktober gelesen. Aber der aus Äpfeln und Birnen gekelterte Saft war in bäuerlichen Gegenden ein idealer Durstlöcher an heißen Spätsommertagen.

Die Redewendung "Wissen, wo der Barthel den Most holt", soll darauf hinweisen, dass jemand besonders klug und gewitzt ist.

GOTTESDIENSTZEITEN ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

PFARRKANZLEI ELLMAU

Mittwoch, 1. Nov., Allerheiligen
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Totengedenken 13:30
Rosenkranz, anschl. Gräbersegnung

Donnerstag, 2. Nov., Allerseelen
Seelenrosenkranz 09:30 Uhr
Allerseelengottesdienst 10:00 Uhr
Für alle verstorbenen mit anschließender Gräbersegnung

Sonntag, 5. Nov., Seelenonntag
Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr
Mit anschl. Gräbersegnung und Gedenken der gefallenen Kameraden beim Kriegerdenkmal

PFARRKANZLEI GOING

Mittwoch, 1. Nov., Allerheiligen
Hochfest 09:00 Uhr
In der Pfarrkirche, anschl. Gräbersegnung

Donnerstag, 2. Nov., Allerseelen
Seelenrosenkranz 16:30 Uhr
Allerseelengottesdienst 17:00 Uhr
anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 5. Nov., Seelenonntag
Pfarrgottesdienst 09:00 Uhr

Mit anschl. Gräbersegnung mit Kranzniederlegung bei Kriegerdenkmal

PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Mittwoch, 1. Nov., Allerheiligen
Festgottesdienst 08:30 Uhr
Gräbersegnung 14:00 Uhr

Donnerstag, 2. Nov., Allerseelen
Gedenkgottesdienst 08:30 Uhr
Besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sonntag, 5. Nov., Seelenonntag
Gottesdienst 08:30 mit Kriegergedenken

PFARRKANZLEI SÖLL

Mittwoch, 1. Nov., Allerheiligen
Festgottesdienst 10:00 Uhr
Seelenrosenkranz 13:30 Uhr
Zum Totengedenken anschl. Gräbersegnung

Donnerstag, 2. Nov., Allerseelen
Gottesdienst 10:00 Uhr
Für alle Verstorbenen, anschl. Gräbersegnung

Änderungen vorbehalten!

Dr. Johnson Mathew: Abschied mit einem indischen Fest

Am 20. August verabschiedete sich die Pfarrgemeinde Going von ihrem beliebten Pfarrer Dr. Johnson Mathew mit einem berührenden indischen Gottesdienst. Trotz seiner Abberufung durch die Diözese war er bei seinen "Schäfchen" sehr geschätzt. Nach dem bewegenden Got-

tesdienst folgte ein festliches indisches Essen im Pfarrhaus, bei dem die Gemeinde ihre Dankbarkeit zeigte. Mittlerweile ist auch sein Nachfolger in Going angekommen. Dr. Robert Shake Lokeso aus Kongo wird sich künftig um die Gläubigen in Going kümmern.



Pfarrer Dr. Johnson Mathew und Tourismusverbands-Obmann Hans Adelsberger

Einfühlsam und persönlich: Rasche Hilfe im Trauerfall

Der Tod eines lieben Angehörigen ändert vieles – egal wie jung oder wie alt man ist, ob alleinstehend oder ob man eine große Familie um sich geschart hat – abgesehen von der emotionalen Ausnahmesituation, die der Tod eines Angehörigen mit sich bringt, ist in der Zeit ab

Behördengänge – zum Beispiel Totenbescheinigung und Sterbeurkunde besorgen, Grabstätte organisieren, Pfarrer anrufen, Termin Trauerfeier organisieren, Sterbeglockler läuten.

Drucksorten – Gestaltung der Parte und Andenkenbilder, Zeitungsinserate, Parten über

chen Schritte der Reihe nach koordiniert und, in Abstimmung mit den Angehörigen, organisiert. Sodass die Trauernden sich wirklich auch einmal Zeit nehmen können, um – anstatt zu organisieren und hektische Gänge zu tätigen – einfach zusammensitzen und, vielleicht bei einer angezündeten Kerze, sich in Gedanken dem Verstorbenen widmen können.

Diskretion ist das oberste Gebot, und so kann das Treffen mit dem Team der Bestattung, Heidi – Christian – Franz oder Bernhard, im Büro (ehemals Bestattung Treffer in St. Johann i. T.) oder auch zu Hause in den vertrauten vier Wänden stattfinden. Technische Ausrüstung erleichtert das Trauergespräch zu Hause und es gibt keine Zeitverzögerung, sodass Parte und Andenkenbild gestaltet und Post-



Unser Team steht Ihnen in den schwersten Momenten zur Seite, sei es im Büro oder in Ihren eigenen vier Wänden.

dem Ableben des Angehörigen für die betroffenen Hinterbliebenen oft ein „Funktionieren“ gefragt, weil Entscheidungen zu treffen, Behördengänge zu erledigen und Drucksorten zu gestalten sind.

Postversand an die Dorfgemeinschaft austeilen, und nach der Trauerfeier vielleicht auch noch Dankkarten erstellen. Und, um fast schon zu sagen, ganz nebenbei: die Trauer über das Ableben eines lieben Menschen bewältigen. Um das oben genannte „Organisatorische“ abzukürzen, reicht bei Eintreten des Todes der Anruf beim Bestatter. Ab dem ersten Anruf mit Aufnahme der persönlichen Daten werden alle erforderli-

Entscheidungenwie – welche Art der Bestattung soll den gemacht werden, Blumenschmuck, Musik bei der Trauerfeier, Partengestaltung, Einkehr.



Zeit für Abschied und Erinnerung, ohne Sorgen um organisatorische Details.

würfe und Drucksorten für die Aufbahrung zeitgerecht fertig werden. Diese Gedanken sollen den Angehörigen während der Tage der Trauer Mut machen und sie auf ihrem Weg begleiten.

Huber-Sturm Bestattung St. Johann

Salzburger Straße 27
6380 St. Johann
Tel. +43 5352 62115
info@bestattung-st-johann.at
www.bestattung-st-johann.at

Werbung

 **HUBER-STURM**
Bestattung St. Johann

 **TrauerHILFE**

 **LP FLIESEN**
LANZINGER PETER

Meisterbetrieb LP Fliesen Söll
Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



Die Söller Handwerksbetriebe



Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit



Foto: Sommerhuber GmbH

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

Leihartinger
Thomas

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at

Traditionelle Bergmesse am Brandstadl-Gipfelkreuz

Der Kameradschaftsbund Söll begeht seit 1951 eine bewegende Tradition, indem er am ersten Sonntag im September die Bergmesse am Gipfelkreuz des Brandstadls abhält, um der gefallenen Kameraden zu gedenken. Diese bewegende Zeremonie dient auch als Anlass, um der verstorbenen und verunglückten Mitglieder der Söller Vereine zu gedenken.

Am 3. September dieses Jahres fand die Bergmesse vor einer zahlreichen Zuschauerschaft bei herrlichem Bergwetter statt. In seiner Ansprache betonte Josef Hörl, Obmann des Kameradschaftsbundes Söll, die besondere Bedeutung der Gipfelkreuze. Diese sind keine Selbstver-

ständlichkeit in den Tiroler Bergen, sondern sie sind das Ergebnis der hingebungs-

Pfarrer Adam Zasada sprach in seiner Predigt über die Bedeutung des Friedens, der nicht



Das Gipfelkreuz stand auch im Mittelpunkt der Predigt.

len Arbeit von Menschen, die sie als Zeichen des Dankes und der Ehrfurcht errichtet haben.

als selbstverständlich angesehen werden sollte, sondern aktiv von uns allen gelebt werden muss. Gerade in einer



Foto: GPhoto

Obmann Josef Hörl betont die Bedeutung der Gipfelkreuze bei der Bergmesse am Brandstadl-Gipfel.

Zeit, in der der Krieg so nahe ist, ist es von größter Wichtigkeit, Frieden mit sich selbst und seinen Mitmenschen zu schließen. Die Lesungen und Fürbitten wurden passend zum Thema von Mitgliedern des Kameradschaftsbundes vorgetragen.

Der Obmann des Kameradschaftsbundes Söll bedankte sich abschließend bei den teilnehmenden Söller Vereinen und der Tanzbodenalm Söll für ihre Unterstützung.



Hiermit möchte ich meinen Rücktritt der Geschäftsführung verkünden.
Danke für eure Treue!
Es war schön mit euch zu arbeiten!

Petra



Elektro Salvenmoser GmbH



Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5263 · Fax DW 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

**Beratung · Planung · Installationen · Service
Geräte · Reparaturen · Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik**

Holz finden wir gut.



6306 Söll ☎ +43/5333/5012 ✉ info@holzbau-koller.com · www.holzbau-koller.com

„Wir ziehen Ihre Räume an!“

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

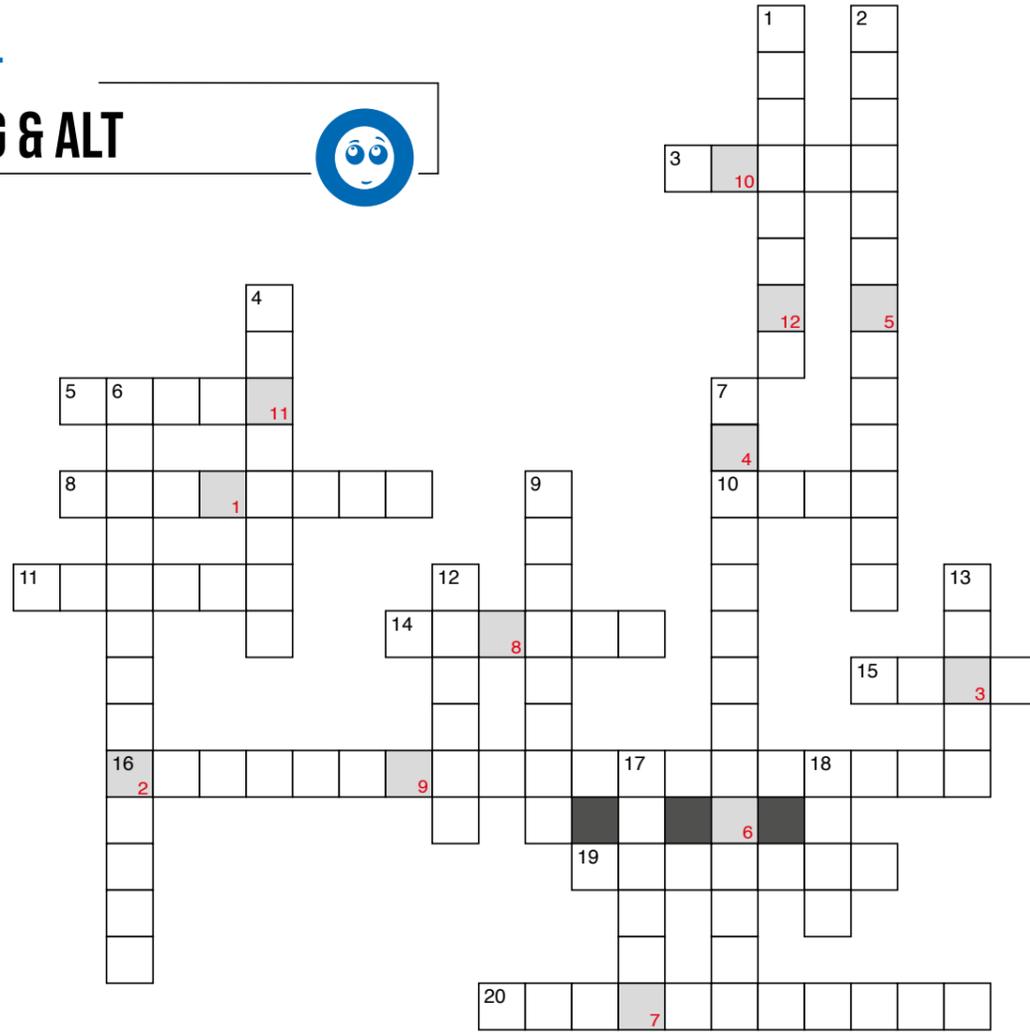
**Raumausstattung
Treichl**

**RAUMAUSSTATTUNG
MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 0 53 33/200 11
Mobil 0 664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Monika Stöckl, Michael Treichl und Ines Walch.



Lösungswort:



GEWINNE

Lösungswort per
WhatsApp an unsere
Gewinnhotline 0664 9274897
schicken und gewinnen!

Unter allen Einsendungen verlosen wir
ein „Original Wiener-Schnitzel-Essen“
für zwei Personen
im Oachkatzl.



Waagrecht

3. Heißgetränk
5. „Wüstenschiff“
8. Armgelenk
10. Hauptstadt von Lettland
11. Kampfsportart
14. Waldtier
15. Fluss in Osttirol
16. Sportart
19. Beruf
20. Pilzart

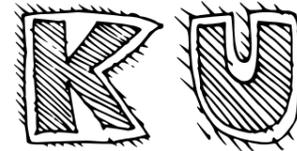
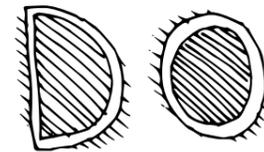
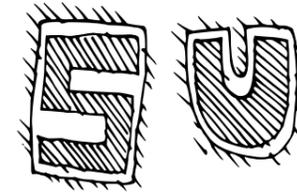
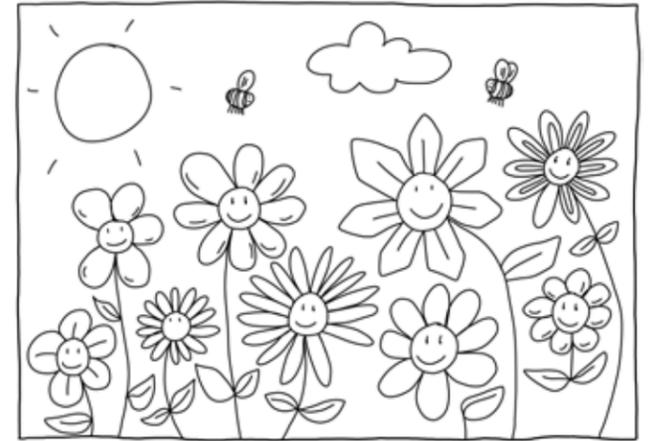
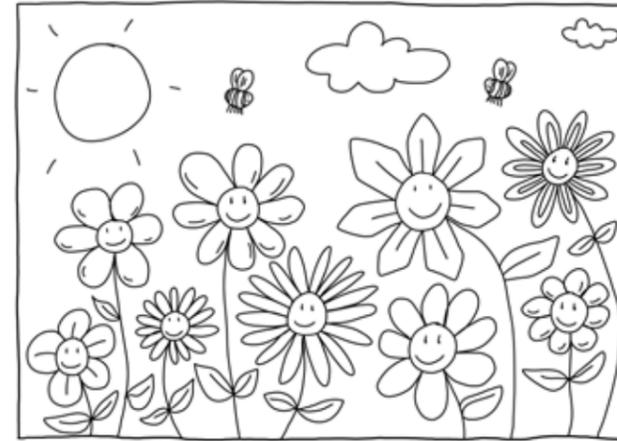
Senkrecht

1. orange Kürbissorte
2. Internationales Sportevent
in Lienz
4. Wärmendes Kleidungsstück
6. Welcher Feiertag ist der
1. November
7. giftige Herbstpflanze
9. Blasinstrument
12. Tragendes Bauteil
13. Farbe
17. Ohrschmuck
18. Gegenteil von Niederlage

R?TSEL

FEH?ERFUGHE

Finde die zehn versteckten Fehler im rechten Bild. Lösung auf Seite 61



	8		6	3		
4			5	9		7
	9		7	1		
	5	2	3			9
1			9		7	2
		6			4	
				2	8	
	4	5	8			6
						1
						5

Eine spannende Zeit
wünscht euch...

BAR - LOUNGE - WIRTSCHAUS
Das
Oachkatzl
Ellmau



Forstfrauen besichtigten zwei Söller Waldprojekte

Forschung in die Region bringen – das ist dem Söller Bgm. Wolfgang Knabl seit langem ein Anliegen. Da er beruflich im Forstdienst tätig ist, hat er den nötigen Bezug zum Wald, um zu erkennen, welch Potenzial dort verborgen ist, um Kinder und Erwachsene zum Staunen und Verstehen zu bringen.

Derzeit laufen in einem Söller Waldstück zwei Projekte, welche von der Akademie der Wissenschaften finanziert und von Prof. Clemens Geitner vom Institut für Geografie an der Universität Innsbruck geleitet werden. Am 22. September besuchte das Netzwerk „Die österreichischen Forstfrauen“ Söll, um sich im Rahmen einer Tagung über diese Projekte zu informieren. „Wir haben einen sehr aufgeschlossenen Waldbesitzer, und wir können seitens der Gemeinde hier viele Projekte realisieren. Die Kinder in die Natur zu bringen ist der Gemeinde ein riesiges Anliegen!“ Etwa 20 Forstfrauen aus ganz Österreich und Bayern nahmen an der Führung teil. Prof. Clemens Geitner erklärte, dass man aus rund 60 möglichen Flächen in Tirol ganz gezielt auf Söll gekommen sei, weil hier sehr genaue Dokumentationen darüber vorlie-

gen, ob in den Wäldern Streunutzungen vorgenommen wurden. Darunter versteht man die Tatsache, dass früher



Die Forstfrauen zusammen mit Prof. Clemens Geitner und Bgm. Wolfgang Knabl (re.) und Dagmar Karisch-Gierer, Obfrau der Forstfrauen (l.v.li.)

in Regionen, in denen es wenig oder kein Stroh gab, aus den Wäldern die Nadel- bzw. Humusschicht abgetragen und als Einstreu im Stall verwendet wurde. Seit etwa 60 Jahren macht man das nicht mehr, weil man erkannt hat, dass es im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit des Waldes und Sicherheit im Schutzwald kontraproduktiv ist, diese Schicht abzutragen. Bei den beiden jeweils 100 Quadratmeter großen Projektflächen wird allerdings genau diese Situation nachgestellt, um zu sehen, wie sich das hinsichtlich Starkregen und anderer Kriterien der Klimaveränderung auswirkt. „Wir haben eine

dieser Flächen vor zwei Tagen mit 5.000 Liter Wasser beregnet und mussten zu unserem Erstaunen feststellen, dass das

Wasser auch ohne die Humusschicht vollkommen aufgenommen wurde“, erklärte Geitner und er bedankte sich diesbezüglich bei der Freiwilligen Feuerwehr Söll für den Transport des Wassers und bei der Landjugend für die Hilfe beim Abtragen der Streuschicht. Dass Streuentnahme nicht unbedenklich war, das wusste man auch früher bereits und deshalb wurden Wälder, welche für die Holzproduktion wichtig waren, davon ausgenommen. Wenn die Not groß war, dann wurden auch die jungen Äste der Laubbäume verfüttert und bei älteren Bäumen die unteren Äste abgesägt.

In Söll gibt es, verglichen mit anderen Wäldern in Tirol, noch sehr viele Tannen. „Wir waren zu weit weg von den Bergwerken und Salinen“, weiß Bgm. Knabl. Im Inntal und im Oberland hingegen wurden früher ganze Tannenwälder abgeholzt, um den Aufbau von Venedig voranzubringen, denn die Tanne hält sich ausgezeichnet unter Wasser.

Ausgangspunkt für die beiden Projekte in Söll ist die Tatsache, dass nach einem Hochwasserereignis immer die Frage gestellt wird, ob denn Waldflächen in der Nähe sind, die einen Teil des Wasser aufnehmen könnten und bei derartigen Untersuchungen stellte sich heraus, dass der Waldboden überall anders ist, und dabei kam die Streunutzung ins Spiel. Cordula Kreiner-Eppsteiner von der Landesforstdirektion Innsbruck erklärte anschließend noch die neuen Möglichkeiten der Waldtypisierung, welche für die Förster vor Ort eine Hilfe darstellen, um zu entscheiden, welche Baumarten es braucht, um auf künftige Klimaveränderungen zu reagieren.

Die Obfrau des österreichischen Forstdamenvereines, Dagmar Karisch-Gierer, bedankte sich für die vielen Informationen und versicherte, dass man künftig öfter zu Tagungen in den Westen reisen wolle. Denn das Netzwerk der Forstfrauen besteht bereits seit 20 Jahren, doch erstmals fand die Zusammenkunft in Tirol statt.

Foto: Eberhartner

SPAR

Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.



NEU:
SPAR-App
holen &
sparen!



Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

Alle Infos finden Sie auf www.spar.at/app

DIE NEUE ONLINE
DRUCKEREI
AM WILDEN KAISER



KitzPrint24.at



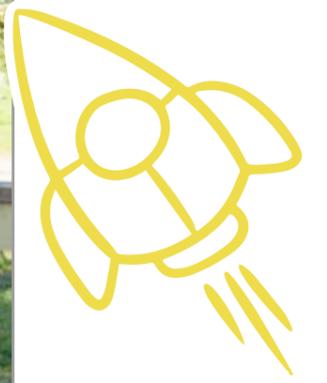
Volksschule Scheffau: 1. Klasse mit Lehrerin Kathrin Zott, Sandra Milena Jimenez Pineda, Romana Eberl und Lisa Horngacher

SchulANFANGSZEIT 23

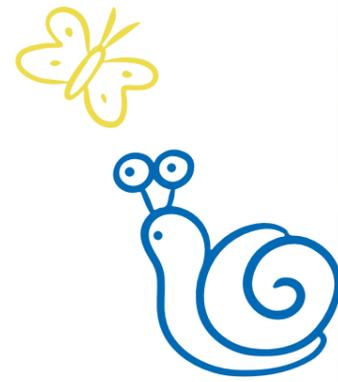
In den Schulen im Sölllandl geht es wieder rund, jede Menge Schulanfänger sitzen erstmals in ihren Klassen und erleben "den Ernst des Lebens". Gott sei Dank bietet der Schulalltag aber nicht nur Ernstes sondern ganz viel Abwechslung und jede Menge Spaß. Doch in den ersten Wochen ist vieles neu und man muss sich erst an den Ablauf gewöhnen. Allerdings freuten sich die meisten Erstklässler bereits auf den Schulbeginn und darauf, dass sie viel lernen werden.



Volksschule Söll: Klasse 1a mit Klassenlehrerin Lisa Eisenmann und Studentin Nadine Tschurtschenthaler



Volksschule Ellmau: Klasse 1a mit den Lehrern Josef Bellmann und Sabrina Wieser



Volksschule Söll: Klasse 1b mit Klassenlehrerin Petra Schafft



Volksschule Ellmau: Klasse 1b mit den Lehrerinnen Theresa Winkler und Sandra Gugglberger



Volksschule Going: 1. Klasse mit Klassenlehrer und Direktor Patrick Bayr



WALLNER
Setzt Akzente im Leben.
Ihr Raumausstatter in St. Johann.
wallner-tirol.at
05352 63932

Heizungswartung in Tirol

- mehr Sicherheit • weniger Heizkosten • lange Lebensdauer • saubere Umwelt

Vertrauen Sie Ihrem Systempartner für Viessmann und Buderus. Für Ihre Heizung sind die regelmäßigen Inspektionen und fachgerechten Wartungen wichtig.

Hühnchen Heiztechnik GmbH
0664 460 34 40
Auwald 11 · 6352 Ellmau · www.heizungswartung-tirol.at



Gourmetfestival Scheffau: Schwarze Kochjacken und ganz viel Kompetenz wenn es um die Zubereitung von Köstlichkeiten rund um das Erlebnis eines gelungenen Abends geht. Im Bild oben: TVB Obmann Marcus Sappl mit WK Kufstein Obmann Manfred Hautz
Bild rechts: Ernst Haider und Andreas Kronbichler
Bild unten: Alina Morandell, Claudia Morandell und Markus Egger



KAISER BLICKE



Dabei sein ist alles, um auf diesen Kaiserblicke-Seiten abgebildet zu sein. Und dazu gibt es jede Menge Anlässe im Söllandl, denn die Sommermonate boten eine ganze Reihe von Festen und Veranstaltungen. Ob man allein "um die Häuser zieht" oder mit Freun-

den unterwegs ist, spielt keine Rolle, denn Anschluss findet man bei solchen Veranstaltungen immer. Manchmal gibt es eine besonder Festkleidung zu beachten - so wie beim 50-Jahr-Jubiläum des TC Ellmau, wo alle in weiß um die Wette strahlten.



Goalschnoiza Fest auf der Rübzahlalm: Auch heuer zog diese traditionelle Veranstaltung wieder hunderte Besucher auf die Alm.
Bild oben: Die Goalschnoiza mit Peter, Anita und Paul Reindl-Salvenmoser.
Bild unten: Rübzahlalm-Wirtin mit den Lumpazi's.



Winzerhof Kiss: Die Weihe des "Barrique de Beurse", der Wein der Börsianer, fand dieses Jahr in Jois statt. Für den Winzerhof Kiss ist es eine große Ehre, den roten Cuvée zu kreieren.
Bild oben: Dompfarrer Toni Faber mit Gerda und Ronny Kiss
Bild unten: Michael Kiss, Christina Kollwentz und Johann Wanovits.



Hotel Berghof

The place to

Tages-SPA



Wellnesstag & Frühstück



für Einheimische und Gäste

Frühstücksbuffet
350 m² Vitalwelt
Überwassermassage
täglich von 08 - 21 Uhr

(pro Person)
Package **79.-**

für Einheimische und Gäste

350 m² Vitalwelt
ohne Frühstück/ohne Überwassermassage
täglich von 11 - 21 Uhr

(pro Person)
Vitalwelt ab **29.-**

Jetzt
Gutscheine
schenken

Zeit zu Zweit

2 Nächte/Verwöhnspension
Prosecco bei Ankunft
süße Überraschung am Zimmer
Überwassermassage
tägl. Nutzung der Vitalwelt
ab 11.00 Uhr
ab Euro **249,-**
pro Person
ganzjährig buchbar



HALLOWEEN SPECIAL

Best-Halloween-Party Weeks

ab 20.10.
Tägl. ab 10 bis 22 Uhr

Happy Hour
20.³⁰ - 21.³⁰ Uhr
2 Getränke
zum Preis von 1

Törggelen

nach Südtiroler Art – Kescht'n, Kas, Speck und tolle Weine. Verbringen Sie mit Freunden einen genussvollen Abend in unserem stilvollen Ambiente!



Feiern

Weihnachtsfeiern für Firmen, Vereinsfeiern oder Geburtstage u.v.a.m. Feiern Sie Ihre festlichen Anlässe aller Art, wählen Sie Ihr eigenes Ambiente, rustikal bis elegante Stuben.



Winter Wunderwelt

Magie des Winters
ab 21.11.
Tägl. ab 10 bis 22 Uhr



Wir haben bis **14.04.2023** durchgehend für Sie geöffnet!
Reservierungen: bitte unter berghof@iron.at oder 0043 664 3462973

www.iron.at

Aufgepaßt
Aktion

„Mega Dekorationsartikel Abverkauf“
Weihnachten, Ostern, Karneval, Beach, Herbst, Halloween, Buddha

Aufgepaßt
Aktion

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433
Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen!



Ausflug vom Volkstanzkreis Sölllandl: Am 20. August reiste der Volkstanzkreis Sölllandl in Fahrgemeinschaften nach Pertisau am Achensee. Dort wurden sie von Franz Gimplinger mit seiner Steirischen Harmonika und Volksmusik empfangen. Bei herrlichem Wetter genossen sie köstliche Speisen, das einzigartige Schiffs Panorama und einige wagten sogar ein Tänzchen. Einige Mitglieder durften sogar das Schiff steuern. Danach besuchten sie das Hotel Berghof und kehrten nach fröhlichem Volkstanz wieder nach Hause zurück.



Almabtrieb Söll: Die Veranstaltung lockt immer wieder zahlreiche Zuschauer an, wenn die "aufgeboachten" Kühe die Alm heruntergetrieben werden. Umrahmt wird dies mit Musik und kulinarischen Schmankeleln.
Bild oben: Stefan Krall und Bgm. Wolfgang Knabl



Söll: Charlotte und Markus Angerer



Söll: Peter Mödlinger Sen



Söll: Josef Lanzinger



Tenniscub Ellmau: Beim Nostalgieturnier wurde in entsprechender Robe gespielt.
Bild oben: Mario Leitner, Sonja Horngacher, Maria Steiner, Christl Patscheider, Gitti Bürger
Im Bild unten: Antonia Meurer, Anna Hörhager, Anja Gantschnigg, Theresa Gugglberger



Tennis Ellmau: Stefan Mayr, Bernhard Schmidbauer



Tennis Ellmau: Manuel Kröll, Keith Holt, Markus Giacomuzzi



Tennis Ellmau: Laura Egger, Melanie Gugglberger, Kaspar Brandlhuber, Bianca Feger, Maria Brandlhuber



Rock die Rube: ...unter diesem Titel wurde die Alm mit Gitarrensound bespielt. Bereits am Nachmittag heizte die Band "Gordy & The Bravehearts" und abends die Band "Oberreit" den Gästen ein. Grooviger Abend auf der Rube, bis zum nächsten Jahr!



Ellmau: Peter und Anita Reindl-Salvenmoser



Ellmau: Sandra Berthold-Kämpchen und Julia de Haan



Oktoberfest Raiffeisenbank Going: Zu einem zünftigen Fest lud die Bank ein. Die Veranstaltung mit Live-Musik von Band Sasa und einem unterhaltsamen Kinderprogramm war ein fröhliches Zusammenkommen für alle. Bild oben: Rosalinde Schreder, Florian Erber, Angelika Winner

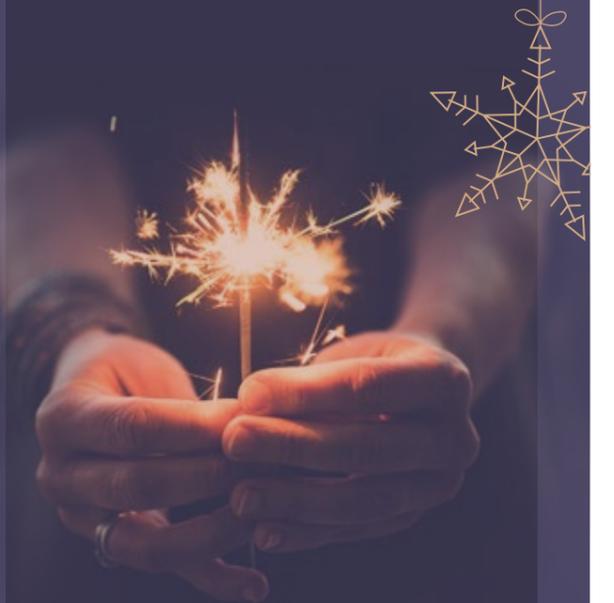


Going: Gina und Leandro Giordano



Going: Anna Lena von Toll und Maresa Foidl

Weihnachten
kommt
... bestimmt im Dezember



Wir sind für Ihre Wünsche offen,
damit Ihre Weihnachtsfeier zu einem
wahren Adventhighlight wird.
Genießen Sie Kulinarik im Tiroler Style
inmitten uriger Gemütlichkeit.
Unsere Altholzstube bietet Platz
für bis zu 70 Personen.

Zum
Tischlerwirt
TRADITIONSGASTHAUS

Kitzbüheler Straße 46, 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. +43 664 418 5918, info@zumtischlerwirt.at
www.zumtischlerwirt.at

JOIN THE TEAM

media

GRAFIKER/IN (Vollzeit)

Du liebst es, Magazine zu gestalten und kreative Ideen umzusetzen? Perfekt! Dein Zuhause ist die Adobe Creative Suite, und du arbeitest gerne im Team.

SOCIAL MEDIA MANAGERIN/IN (Teilzeit)

Du lebst für Social Media, kannst ansprechenden Content erstellen und liebst die Online-Community? Wir brauchen dich für unsere Social-Media-Welt!

REINIGUNGSKRAFT (geringfügig beschäftigt)

Reinigen ist deine Passion? Wir suchen jemanden, der Büros und Arbeitsräume in Bestform hält. Erfahrung wäre cool, aber Hingabe ist wichtiger.

Lust auf einen Job in unserem dynamischen Team?

Bewirb dich jetzt: office@gmedia-service.at

GMEDIA WERBE- & PRESSEAGENTUR | WALD 32/4A | 6306 SÖLL
+43 5333 4327011 | OFFICE@GMEDIA-SERVICE.AT | WWW.GMEDIA-SERVICE.AT



Zimmermädchen/bursch

wird **ab sofort** und für die kommende **Wintersaison** gesucht. Selbstständiges Arbeiten und gute Kenntnisse in deutscher/ englischer Sprache werden vorausgesetzt. Berufserfahrung gewünscht. Wir bieten flexible Zeiteinteilung, Vollzeit oder Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme an Landhaus Kaiserblick*** Familie Manzl Ellmau Tel. 05358 2269 / +43 664 4505458

PERSONAL & STELLENMARKT



Tischlerwirt
TRADITIONSGASTHAUS

Wir suchen

Koch Vollzeit | Kellner 20h
m/w/d

sowie Koch & Kellner Vollzeit
für unser zusätzliches neues Projekt

Bewerbung unter: +43 664 / 418 59 18
info@zumtischlerwirt.at



MitarbeiterIn gesucht!

Was sind die Aufgaben:

Verkauf von Eintrittskarten, Gästebetreuung, Kassenabschluss sowie allgemeine Bürotätigkeiten.

Das stellen wir uns vor:

Eine Teilzeitbeschäftigung in etwa von 20 Wochenstunden, freundliches Auftreten, Erfahrung mit dem Computer und bevorzugt an der Kassa, Stressresistenz und das Herz am rechten Fleck.

Das können wir bieten:

Ein gutes Betriebsklima, eine Ganzjahresanstellung, eine leistungsgerechte Entlohnung, ein wertschätzendes Miteinander sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld!

Bewerbungen gerne an Frau Monika Hager-Wild per Post oder per Mail an mhw@kaiserbad.com

Kaiserbad Ellmau
Wimm 1 • Tel. 05358 3811
www.kaiserbad.com

KAISERBAD
Ellmau



Gemeinde
Söll

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Gemeinde Söll gelangt folgender
Dienstposten zur Nachbesetzung:

Mitarbeiter*in in der allgemeinen Verwaltung (m/w/d)

TÄTIGKEITSBEREICH:

- Verwaltung des Einwohnermeldewesens (Erfassung von Meldedaten, Erstellen von Statistiken...)
- Allgemeine Tätigkeiten im Rahmen des Bürgerservices (Fundamt, Bearbeitung behördlicher Anträge etc.)
- Tätigkeiten der allgemeinen Verwaltung (Veranstaltungswesen, Wahlangelegenheiten, Behördenschriftverkehr, Ehrungen, Jubiläen, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit (laufende Aktualisierung der Gemeindehomepage)
- Abwicklung des Parteienverkehrs
- Stellvertretung des Standesbeamten

AUS- BZW. VORBILDUNG:

- Abgeschlossene IT- bzw. kaufmännische Ausbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse und einschlägige Erfahrung
- freundliches Wesen, serviceorientierte Arbeitsweise
- selbständiges und korrektes Arbeiten
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

DIENSTBEGINN/DIENSTVERHÄLTNIS ENTLOHNUNG

Das Dienstverhältnis soll ehestens beginnen. Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz idgF in VB I c/2 mit einem Monatlichen Mindestentgelt von brutto € 2.525,80. Je nach Qualifikation, beruflicher Erfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine Überzahlung vorgesehen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Innerhalb einer bestimmten Zeit ist der Lehrgang für Standesbeamten*innenn abzulegen. Eventuell abzulegende weitere Dienstprüfungen sind innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu absolvieren.

Entsprechende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schulabschlusszeugnisse sowie sonstige fachspezifische Ausbildungsnachweise und Lebenslauf) ersuchen wir bis spätestens 10. Oktober 2023 beim Gemeindeamt Söll, Dorf 84, 6306 Söll, oder per E-Mail an amtsleiter@soell.gv.at einzureichen.

Der Bürgermeister:
Ing. Wolfgang Knabl





The Greatest Scramble by „Magdalena & Christine“

Am Samstag, 19. August 2023, fand bei schönstem Kaiserwetter das Turnier von der „neuen“ und der „alten“ Clubmanagerin, Magdalena und Christine, statt. „The Greatest Scramble“ wurde als 3-Schläger-Turnier ausgetragen und hatte viele spannende Sonderwertungen zu bieten. Es waren unglaubliche 120 Teilnehmer am Start, welche um die Preise spielten.

Nach einer köstlichen Halfway, mit Weißwürsten und Frankfurtern, konnten auch die zweiten 9 Loch erfolgreich

absolviert werden. Hier gilt ein großes Dankeschön an Edi Lamprecht und den Golfclub



Harald Zott, Magdalena und Christine Widmoser und Georg Winkler

Wilder Kaiser. Weiters auch an Aurelia und Hedy, welche alle bestens versorgt haben. Nach

18 heißen und anstrengenden Löchern wurden die Golfer mit einer Grillerei vom Restau-

rant Sonneck verköstigt. Mit musikalischer Umrahmung sorgten die Fuchs-Buam für einen gemütlichen Nachmittag. Anschließend wurden die Gewinner des Turniers mit tollen Preisen belohnt. Auch die Verlosung war ein voller Erfolg. Hier ergeht ein großes



Christine und Magdalena Widmoser

Dankeschön an alle Sponsoren. Die Organisatorinnen möchten sich auch bei ihrem Team bedanken, denn ohne diese wäre es nicht möglich gewesen. Möglicherweise folgt eine Fortsetzung dieses Turniers. Gratulation an alle Gewinner. Bei diesem Turnier wurde auch eine Spendenbox für freiwillige Spenden aufgestellt. Ab einem Beitrag von 5 Euro hat man als kleines „Zuckerl“ einen Mulligan-Luftballon bekommen. Das bedeutet, wenn man den Abschlag „versemmelt“ hat, konnte man einen zweiten Abschlag machen, ohne einen Strafschlag zu bekommen. So kamen 1000 Euro zusammen und die Spende ging am 24. August an das Pflegeheim in Scheffau.



Gemeindeverbandsobmann BM Wolfgang Knabl (ganz links) bedankte sich gemeinsam mit Pflegedienstleiter Markus Günther und Heimleiterin Sabine Werlberger (ganz rechts) bei Magdalena Widmair (Mitte) und Christine Widmoser vom Golfclub Wilder Kaiser Ellmau



Fabian Koch, Gerhard Koch, Isabella Aschaber und Karl Pertl

WSV Söll: Mitglieder tauschen Alpinski gegen Wasserski



Die Teilnehmer des WSV Söll beim Wasserskitag am Hödenauer See

Am Hödenauer See in Kiefersfelden trafen sich Anfang Juli die Mitglieder des Wintersportvereins Söll zu einem besonderen Event unter dem Motto „Tausche Alpinski gegen Wasserski“.

Von jungen Skicracks bis zu erfahrenen älteren Semestern wagten sich die Schiclubmitglieder auf das ungewohnte



Obmann Patrick Egger zeigte auch am Wasser sein skifahrerisches Können.

Terrain des Wasserskifahrens. Obwohl der Untergrund ganz anders war als Schnee, ließen sie sich nicht entmutigen und gaben ihr Bestes. Die skifahrerischen Fähigkeiten der Teilnehmer erwiesen sich als solide Grundlage, und nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten beim Einstieg gelang es jedem, ein paar Runden sturzfrei über den See zu kurven. Die Freude und der Enthusiasmus waren dabei deutlich zu spüren. Es war eine gelungene Abwechslung vom gewohnten Schneesport und eine Chance, neue Herausforderungen anzunehmen. Zusätzlich hat der WSV Söll auch noch einen Abend in der Trampolinhalle angeboten, um auch die Koordination der jungen Skicracks zu stärken.

Besonders erfreut zeigte sich Obmann Patrick Egger über die rege Teilnahme an diesen

Aktivitäten. Es war für ihn eine Bestätigung, dass der WSV Söll nicht nur auf den traditionellen Skisport beschränkt ist, sondern auch für abwechs-



Mit Hilfe konnte jeder die Runde am See bewältigen.

lungsreiche und außergewöhnliche Aktivitäten offen ist. Solche Events stärken nicht nur den Teamgeist unter den Mitgliedern, sondern fördern auch den Spaß am Sport und die Gemeinschaft.



Turniersieg zum vierten Mal in Folge

Die Erfolgsgeschichte der SPG Wilder Kaiser setzt sich fort, denn zum bereits vierten Mal in Folge haben sich die jungen Talente der Spielgemeinschaft, kurz SPG, den Turniersieg beim U10 Nachwuchscup in Reith bei Kitzbühel gesichert.

Im spannenden Finale standen sich die SPG Wilder Kaiser und der SC Wacker Innsbruck gegenüber. Die Zuschauer wurden in ein nervenzerreißendes Duell verwickelt, als sich nach einem intensiven 10-minütigen Spiel ein knappes 1:1-Unentschieden auf der Anzeigetafel zeigte. Die Atmosphäre auf dem Platz war elektrisierend und beide Teams kämpften unermüdlich um den begehrten Titel. Die Entscheidung über den Sieger fiel schließlich beim Torschießen. Die Trainer Robert Seekircher und Toni Angerer sind stolz auf ihre erfolgreiche Mannschaft.

SA, 04.11.2023

FR, 03.11.2023

DO, 02.11.2023

Sportfuchs

Zum Saisonstart dritteln wir die Preise. **3 Tage lang -33 %** auf unser komplettes Skitourensortiment.

Alte Straße 3 · 6352 Ellmau · www.sportfuchs.net

RÄTSELS LÖSUNG

v. S.
49



5	8	7	2	6	4	3	1	9
4	2	1	5	9	3	6	8	7
6	9	3	7	1	8	5	2	4
8	5	2	3	4	7	1	9	6
1	3	4	9	8	6	7	5	2
9	7	6	1	2	5	4	3	8
7	1	9	6	5	2	8	4	3
3	4	5	8	7	9	2	6	1
2	6	8	4	3	1	9	7	5

Malerei HAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Blechdachanstrich
Sand- und Eisstrahltechnik | Gerüst- und Steigerverleih



**SAND+EIS
STRAHLTECHNIK**
für Metall, Holz und Beton



SAUBER · KOSTENGÜNSTIG · TERMINGERECHT

Hausbach 1a · A-6352 Ellmau · www.malerei-haider.at
Telefon 05358/3711 · Mobil 0664/1013700 · info@malerei-haider.at

Nostalgieturnier zum 50-Jahre-Jubiläum des TC Ellmau



Für ihren jahrelangen Einsatz für den TC Ellmau ausgezeichnet wurden Lothar und Christl Patscheider, die ehemaligen Obmänner Friedl Fuchs, Reinhard Told und Marco Fuchs sowie Mario Leitner und Theresa Gugglberger mit Obmann Alexander Gatt.

50 Jahre sind eine lange Zeit für einen Verein mit vielen prägenden Persönlichkeiten. Es war dem Vorstand des TC Sparkasse Ellmau daher ein Anliegen,

beim Jubiläum das Tennisspiel nicht aus den Augen zu verlieren.

Deshalb wurde ein Nostalgieturnier organisiert, bei dem

jeder mitmachen konnte. So trafen sich am 12. August insgesamt 19 Teams in originellen nostalgischen Outfits. Manche kamen sogar mit Original-Holzschlägern zum

Platz, aber jeder mit einer großen Portion Motivation und Spaß. Angefeuert von ihren Fans und Familien zeigten alle vollen Einsatz und da es bei so einem Jubiläumsturnier nur Sieger geben kann, gewann auch jedes Team bei der Verleihung einen Pokal. Abgerundet wurde der Tag mit einem „fest in weiß“ im Kapellenpark mit Musik, Speis und Trank. Natürlich gehören zu so einem Event neben der Rede des Obmanns Alex Gatt auch Ehrungen für die Personen, die den Verein mit viel Engagement aufgebaut und geprägt haben, darunter die ehemaligen Obmänner Friedl Fuchs, Reinhard Told und Marco Fuchs.

Selbst ein kleiner Regenschauer konnte die Stimmung nicht knicken und so wurde bis in die Morgenstunden gefeiert, getanzt, gelacht und über alte Zeiten geplaudert.

Toller Erfolg für Gatt-Team beim Dolomitenmann

Wenn leiden Spaß macht - so lautet das Motto des Red Bull Dolomitenmannes. Und die vier Heeressportler Philip Leodolter, Franz Loidhold, Andreas Mayer und Tobias Kröner wurden von Sport Gatt in Scheffau gesponsert und haben von 112 Teams den 17. Platz erreicht.

Höhenmeter überwinden, die Paragleiter steigen nicht nur in die Lüfte, sondern müssen mit ihrer Ausrüstung nach

weltcupstrecke ins Tal zu rasen, und schließlich wagen sich die Kanuten über einen spektakulären Sieben-Meter-



Den Athleten wird nicht nur beim Bergauffahren, sondern auch bei den rasanten Abfahrten entlang der Piste viel abverlangt.

einer Zwischenlandung und nach einem Lauf noch einmal starten. Die Mountainbiker müssen sich nicht nur am Rad bergauf kämpfen, sondern dieses auch immer wieder tragen, um dann über eine Ski-

Sprung ins Wasser und müssen sich aufwärts gegen die Stromschnellen kämpfen. Andreas Mayer war im Nationalteam der Skibergsteiger und trat beim Dolomitenmann in die Pedale. Auch der



Viel Training und Disziplin beim Berglauf ist wichtig.

Kanufahrer Tobias Kröner lag mit seiner Zeit weit vorne. Franz Loidhold als Paragleiter und der Läufer Philip Leodolter waren mit ihrer Einzelzeit zwar im ersten Drittel vertreten, aber doch zu weit hinten, sodass es zusammen als Team für den 17. Platz gereicht hat. Loidhold hat schon länger Kontakt mit Martina und Reini Gatt und er ist dankbar, dass sie das Team unterstützten. „Zum Schluss hinaus haben wir immer etwas Pech gehabt, aber im nächsten Jahr wollen wir auf jeden Fall unter die ersten 15 kommen“, sagt Franz Loidhold.

Erfolgreiche Sommermonate für Scheffauer Sportschützen

Auf eine durchaus erfolgreiche Sommersaison dürfen die Sportschützen Scheffau auch heuer im Jahr 2023 wieder zurückblicken. Mit einer Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft in Südkorea im Juli konnte sich der 20-jährige Scheffauer Dominic Einwallner wieder einmal mit den Besten der Welt, sowohl mit dem Kleinkalibergewehr im Bewerb 3x20, messen. In der Königsdisziplin, dem Dreistellungskampf, konnte er eine Top-20-Platzierung erreichen und war somit den Top 8, den

nationalen Bewerben, nahmen auch sie wieder beide an der ÖSTM Anfang September in Innsbruck teil. Dabei konnte sich Theresa Exenberger in ihrer ersten Saison mit dem Kleinkalibergewehr gleich einen Namen machen und holte zusammen mit ihrer Mannschaft sogar eine Bronzemedaille in der Klasse 100m Stehend Frei. Durch den Sieg bei der Tiroler Meisterschaft gestärkt konnte sich Marcel Szenannai-Güney in der Klasse Jungschützen 100m Stehend Frei sogar zum neuen österreichischen Meister 2023



Leonie Ascher (SG Breitenbach), Theresa Exenberger (Sportschützen Scheffau), Lorena Entner (SG Breitenbach)

Finalrängen, näher als je zuvor. In der Mannschaft trennten ihn und seine beiden Teamkollegen Kevin Weiler und Kiano Waibel nur drei Ringe von der Bronze-Medaille. Auch die Nachwuchstalente des Vereins, Marcel Szenannai-Güney und Theresa Exenberger, lieferten starke Leistungen in der Sommersaison ab. Neben tirolweiten und

küren. Dominic Einwallner beendete seine Saison in der Juniorenklasse insgesamt mit einer Silbermedaille, einer Bronzemedaille und drei österreichischen Meistertiteln mit der Mannschaft bei den ÖSTM in Arzl, Innsbruck. Vorankündigung: Vereins- und Mannschaftsschießen: 09.11.23. bis 11.11.23

Koasagames 2023: 8.000 Euro Spende für Klaus Ritzers Familie



Teilnehmer der Koasagames 2023

Die Koasagames, die heuer bereits zum sechsten Mal stattfanden, standen ganz im Zeichen des langjährigen Mitglieds Klaus Ritzer, der zu Beginn dieses Jahres aus dem Leben schied. Es haben sich sehr viele Mannschaften aus der Umgebung und auch aus Schwoich, dem Heimatort von Klaus, in der Fabels-Arena in Ellmau zusammengefunden, um bei verschiedenen Disziplinen wie Tischtennis, Tischfußball, Boahaggl, Radparcours, Seilziehen und Fußballgolf, gegeneinander

anzutreten. Der Reinerlös der heurigen Veranstaltung in der Höhe von 8.000 Euro ging an die Familie des Verstorbenen. Insgesamt konnten mit den Koasagames der vergangenen Jahre über 25.000 Euro für den guten Zweck gespendet werden. Die Fearless Minds bedanken sich herzlich für die Unterstützung durch den SC Fabels Ellmau und bei den vielen spendenfreudigen Teilnehmern. Die Veranstalter freuen sich schon auf zahlreiche Teilnahme bei den Koasagames 2024.



Spendenübergabe der Fearless Minds



Foto: GPhoto

Goinger Tennis-Kids

Als Abschluss zum Tennistraining der Kinder fand in Going wieder die Siegerehrung statt. Die Kinder konnten freudig ihre Pokale und Medaillen entgegennehmen und freuen sich auf die nächste Saison. Ein herzlicher Dank erging an Obfrau Theresa Hager sowie an die Trainer Alex, Theresa und Roman.

Foto: Fearless Minds

TOUR DE TIROL - SÖLLER ZEHNER
FR 06. OKTOBER 2023



Sportlich
unterwegs am
Wilden Kaiser

17:30 Uhr
Es werden drei kuptierte Runden á 3,3 km plus 100 m Zielgerade gelaufen.
Dorfzentrum Söll

TOUR DE TIROL -
KAISERMARATHON
SA 07. OKTOBER 2023

09:00 Uhr
Lauf über 42,195 km mit knackigen 2.450 Hm.
Start in Söll, mit Umwegen zum Ziel auf die Hohe Salve in Söll
Dorfzentrum Söll

TOUR DE TIROL - PÖLVENTRAIL
SO 08. OKTOBER 2023

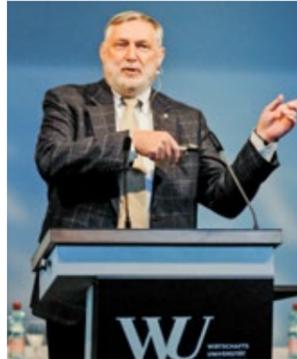
09:00 Uhr
Lockerer 23-km-Lauf mit 1.250 Hm rund um den Pölven.
Start im Dorfzentrum Söll

TERMINE WANN & WO



Einladung zu einem Vortrags- abend mit Dr. Franz Fischler

Dr. Franz Fischler, ein profund-er Kenner der politischen und sozialen Gegebenheiten im Tiroler Unterland, wird am 12. Oktober 2023 um 20:00 Uhr in der Volksschule Söll auftreten. Als renommiertes politisches Schwergewicht, das in der Vergangenheit sowohl das Amt des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft in Österreich als auch das des EU-Kommissars für Landwirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raumes und Fischerei bekleidete, wird Dr. Fischler seine Perspektive zu aktuellen Herausforderungen und Veränderungen teilen. Die Veranstaltung verspricht eine anregende



Dr. Franz Fischler

Diskussion und wird von BM Wolfgang Knabl moderiert, begleitet von Theresa Mauracher. Jeder ist herzlich eingeladen, an diesem Vortragsabend teilzunehmen und Dr. Franz Fischler persönlich zu erleben.

Foto: Privat

TOUR DE TIROL - KINDERLAUF
SO 08. OKTOBER 2023

09:15 Uhr
Verschiedene Distanzen für die jeweiligen Altersklassen
Start im Dorfzentrum Söll

„DER PRINZ...UND CLOWN“
DI 10. OKTOBER 2023

19:30 Uhr
Zur Feier des 50-jährigen Bestehens der öffentl. Bücherei gibt es eine Leseshow mit Leopold Altenburg dem Ururenkel von Kaiserin Sissi.
Pfarrzentrum Söll

VOLKSTANZ
JEDEN DIENSTAG

19:30 Uhr
Auskunft erhalten Sie gerne bei der Obfrau Margreth Sillaber Tel. 0650 5156718.
Turnhalle der VS Ellmau

VOLKSMUSIKABEND
SO 14. OKTOBER 2023
20:00 Uhr
Aula, Volksschule Ellmau

Ellmauer
Kaiserwirtschaft

01. DEZEMBER 2023



Weihnachts- Liachtlfest

*Flanieren, Geschenke besorgen,
sich verwöhnen lassen, in besinnlicher
Weihnachtsstimmung.*

**01. bis 02.
Dezember 2023**

Weihnachts Flanierer

LIACHTLFEST

Festliche Beleuchtung.
Gemütliches Beisammensein.

ELLMAUER WEIHNACHTS- EINKAUFSTAGE

Angebote der Handelsgeschäfte.
Weihnachtliche Gastronomie
mit lokalen Spezialitäten.

GASTLICHKEIT
... mit Tradition



Stanglwirt

6353 Going am Wilden Kaiser
Tel.: +43/(0)5358/2000
daheim@stanglwirt.com
www.stanglwirt.com

136. Sängertreffen am 11. November 2023

Tisch- und Kartenreservierungen unter reservierung@stanglwirt.com
oder +43 (0) 5358 2000



WWW.KAISERWIRTSCHAFT.AT

ELLMAU
- kaiserlich leben -

**41. INT. ASTBERGLAUF
SO 22. OKTOBER 2023**

10:30 Uhr Start
Knackige 5,2 km mit 568 Hm
Franz Puckl lädt zur jährlichen Laufveranstaltung.
Siegerehrung auf der Brenner Alm
Onlineanmeldung auf my.result.com
Ortszentrum Going

**KULINARIK-WOCHEN
BIS 15. OKTOBER 2023**

Die Küchenchefs vom „Jägerwirt“, dem Gasthof „Zum Wilden Kaiser“ und dem „Leitenhof“ kreieren spezielle Abendmenüs, die Sie sonst nicht auf deren Karte finden. Lassen Sie sich von der kulinarischen Auswahl rund um die Hauptgänge überraschen.
in Scheffau

**KÜRBISWOCHEN
16.-29. OKTOBER 2023**

Hexenwasser Söll
**MUSIKHOAGASCHT
SO 29. OKTOBER 2023
13:30 Uhr**
Es wird musiziert und gesungen. Egal ob Vorkenntnisse oder nicht.
Denggenhof, Söll

Yoga für alle: Entdecken Sie die Welt des Yoga in Ellmau!

In der Volkshochschule Ellmau erwartet Sie jeden Dienstag um 17 Uhr eine inspirierende Yoga-Klasse, die für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet ist. Unabhängig von Ihrem Alter oder Geschlecht laden wir Sie herzlich ein, sich selbst gut zu tun – körperlich, geistig und seelisch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Unsere Yogastunde bietet eine Mischung aus verschiedenen Yogaformen:

- Vinyasa Yoga-Flows
- Hatha-Yoga
- Yin-Yoga-Elemente
- Atemübungen/Pranayama
- Geführte Endentspannung/ Shavasana mit Autosuggestionen/Affirmationen

Die Kurse finden wöchentlich, jeden Dienstag von 17:00 bis



Yoga: Entspannung für alle!

18:30 Uhr statt und dauern das ganze Jahr über an. Sie können jederzeit einsteigen und eine kostenlose Schnupperstunde in Anspruch nehmen. Es gibt keine aufbauen Klassen. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Rebecca von der Erwachsenenschule Ellmau unter Tel.: 06649108095 oder per E-Mail an es-ellmau@tsn.at.

Foto: Andrea Margreiter

**ALLERSEELNKONZERT
DO 02. NOVEMBER 2023**

19:30 Uhr
Die Bundesmusikkapelle lädt zum jährlichen Allerseelenkonzert ein. Eintritt frei - freiwillige Spenden in der beheizten Kirche Söll

**STANGLWIRT-SÄNGERTREFFEN
SA 11. NOVEMBER 2023**

20:00 Uhr
Kartenreservierung unter reservierung@stanglwirt.com oder telefonisch 05358 2000

**VORTRAG ERNEUERBARE ENERGIEN
MI 22. NOVEMBER 2023**

19:00 Uhr
Referent Dr. Klaus Jäger
Volksschule Söll

**VORTRAG ERNEUERBARE ENERGIEN
DO 23. NOVEMBER 2023**

19:00 Uhr
Referent Dr. Klaus Jäger
Dorfsaal Going

Der Männerchor Ellmau lädt zum Volksmusikabend ein

Der Männerchor Ellmau freut sich, den allseits beliebten Volksmusikabend am Samstag, den 14. Oktober 2023, um 20 Uhr in der Aula der Volkshochschule Ellmau wiederzueröffnen. Dieses musikalische Highlight verspricht eine bezaubernde Nacht voller Tradition und Kultur. Mit stolzer Vorfreude präsentieren wir Ihnen die folgenden herausragenden Musikgruppen: Feischtohmusig aus Alpbach, Almboch 3-Gsong aus

Salzburg, Duo Kloiber – Jansen aus Bayern, Brixentaler Soatengspü aus dem Brixental, Kathrein Musig aus dem Tiroler Unterland und der Männerchor Ellmau. Der Eintritt beträgt lediglich 15 € und Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Die Sitzplätze sind frei wählbar. Wir freuen uns darauf, Sie zu einem unvergesslichen Abend voller Volksmusik und kultureller Schätze willkommen zu heißen.



Der Männerchor lädt im Oktober zum Volksmusikabend ein.

Foto: Chronik Ellmau



**„An evening with...“
Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl beim Stanglwirt**

Auf Du und Du mit dem erfolgreichsten Geschwister-Duo des Dressur-Reitsports

Am 10. November 2023, von 20.00 bis 22.00 Uhr im Bio- und Wellnessresort Stanglwirt.

Mehr Informationen und Tickets online auf stanglwirt.com oder telefonisch unter 05358 2000.



Zu den noch verfügbaren Tickets >>

WINTERKARTENVORVERKAUF

270 KM PISTENPASS • 82 LIFTE & BAHNEN • 80 URIGE HÜTTEN



SICHERE DIR DEINEN VORTEIL

★ **01.10. - 06.12.2023**

WINTERSAISON 2023/24

BONUS
Jetzt die WINTERKARTEN kaufen und bis zum 05.11.23 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN mitbenützen!



www.skiwelt.at

Eines der größten & ökologischsten Skigebiete weltweit

- ★ 270 KM PISTEN
- ★ 82 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 80 HÜTTEN
- ★ 9 DIREKTE EINSTIEGSSORTE



Weltgrößter Skikartenverbund

- ★ ÜBER 2.800 KM PISTEN
- ★ ÜBER 900 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 3 GLETSCHER
- ★ 22 SKIREGIONEN IN 6 BUNDESLÄNDER

SKIWELT WINTER CARD	08.12.2023 - 01.04.2024			
	Erwachsene	U25 1998-2004	Jugend 2005-2007	Kind 2008-2017
Vorverkauf bis 06.12.2023	€ 732,00	€ 659,00	€ 512,00	€ 293,00
Normal ab 07.12.2023	€ 813,00	Nur im Vorverkauf!		€ 569,00
				€ 325,00

Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Winterkarte ab 08. Dezember 2023 bis 01. April 2024 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

FAMILIEN WINTERKARTEN

- ★ Die SkiWelt Winter Card für die ganze Familie: Kaufen 2 Erwachsene (Eltern) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Winterkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Winterkarte kostenlos.
- ★ Die „halbe“ SkiWelt Familien Winter Card: Kauft 1 Erwachsener (Mutter oder Vater) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Winterkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Winterkarte kostenlos.
- ★ Die SkiWelt „Kinder“ Winter Card: Kaufen die beiden ältesten Kinder (oder Jugendliche) je eine Winterkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Winterkarte kostenlos.
- ★ Die U25 SkiWelt Winter Card ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 06.12.2023 erhältlich.

IRSINNIG PRAKTISCH IST DIE JAHRESKARTE Die SkiWelt Jahres-Karte inkludiert die Wintersaison 2023/24 sowie Sommersaison 2024. Hierfür ist die jeweilige Wintersaisonkarte + einen ermäßigter Aufpreis von € 193,50 für Erwachsene, € 145,00 für Jugendliche und € 97,00 für Kinder zu entrichten.

SUPER SKI CARD PREMIUM	14.10.2023 - 01.05.2024			
	Erwachsene	U25 1998-2004	Jugend 2005-2007	Kind 2008-2017
Vorverkauf bis 06.12.2023	€ 940,00	€ 795,00	€ 680,00	€ 450,00
Normal ab 07.12.2023	€ 1.050,00	Nur im Vorverkauf!		€ 790,00
				€ 530,00

FAMILIEN SUPER SKI CARD

Kaufen die zwei ältesten Kinder oder Jugendliche eine Super Ski Card Premium, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Winterkarte kostenlos.

SNOW CARD TIROL	01.10.2023 - 15.05.2024			
	Erwachsene	Jugend 2005-2007	Kind 2008-2017	Invalide mit Ausweis ab 60%
Normaltarif	€ 1.050,00	€ 838,00	€ 525,00	€ 838,00

Kein Vorverkauf, keine Familienermäßigung, Snow Card Tirol Keycard € 2,- keine Pfandrückgabe.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

- ★ Voraussetzung für die Familienermäßigung ist, dass alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- ★ Die Vorverkaufspreise gelten bis 06.12.2023 16.00 Uhr an der Kassa; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar. Ab Jahrgang 2018 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbedingung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen erhält man ab 70% Invalidität (Ausweispflicht) den Jugendtarif. Bei sämtlichen Super Ski Card Tarifen gibt es keine Ermäßigungen für Invalide. Winter Cards sind NICHT übertragbar!

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbünde (SkiWelt, Snow Card Tirol & Super Ski Card) nicht vermischt werden! Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf

Bergbahnen Wilder Kaiser®
ELLMAU • GOING

Bergbahnen Wilder Kaiser GmbH
Weißbachgraben 5 • 6352 Ellmau
+43 5358 2320 • office@bbwk.at • www.bbwk.at



DER NEUE FORD TOURNEO CUSTOM



WIR SUCHEN

LEHRLING +
KFZ-TECHNIKER

INFOS AUF

WWW.SCHULER.AT

JETZT AUCH ALS
ALLRAD ERHÄLTlich!

ABENTEURER MIT KOMFORT

Bis zu 125 kW (170 PS), 6-Gang Manuell- oder 8-Gang Automatikgetriebe, 2 Radstände, bis zu 2,5 t Anhängelast, Pre-Collision Assistent 2.0 (100° Kamera), Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4 mit 5G Modem, adaptive LED-Matrix-Scheinwerfer



Scannen für mehr
Informationen!

JETZT AB

€ 499,- mtl. bei Leasing¹⁾



SCHULERAUTO

WWW.SCHULER.AT | AM BACH 27 | 6334 SCHWOICH | +43 (0)5372 58119



Neuwagenverkauf

Ford Leasing
Ford Versicherung



Reparaturen aller Marken

Gebrauchtwagen
An- und Verkauf



Speziell für Firmen

Mieten statt Kaufen
passende Ersatzfahrzeuge



Ford Tourneo Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,4 – 9,4 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 193 – 246 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)
Bei den Angaben zu den CO₂- und Verbrauchswerten handelt es sich um Werte, die im Rahmen der Vorabdatenkonfiguration für das Kraftfahrzeug berechnet wurden. Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte für den E-Tourneo Custom und den Tourneo Custom Plug-in-Hybrid werden rechtzeitig vor Markteinführung bekanntgegeben.
Symbolfoto. Bilder und Videos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, abgeändert, übertragen, lizenziert oder veröffentlicht werden. 1) Berechnungsbeispiel am Modell: Der neue Tourneo Custom - TREND 320 L1H1 / 8-Sitzer 2,0 l EcoBlue 136 PS 6G - Front: Barzahlungspreis € 57.572,35; Leasingentgeltvorauszahlung € 17.271,70; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 28.104,30; monatliche Rate € 499,00; Sollzinssatz 5,48 %; Effektivzinssatz 6,19 %; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 352,36; zu zahlender Gesamtbetrag € 63.692,37; Gesamtkosten € 6.120,02. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, Gültig bis auf Widerruf, Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

fb.com/fordschuler

instagram.com/schulerauto

schuler.at/jobs